

FORUM

3/2009



14. Jahrgang

2,60 €



- **Jahreshauptversammlung in München**
- **60 Jahre PIKO**
- **Internationale Jugendfreizeit im Schwarzwald**
- **Die Modellbahn, München**



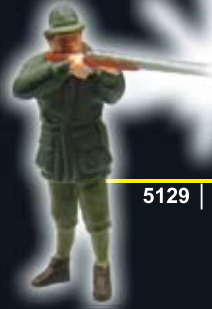
Viessmann

Themenwelt
Landleben

5119 | Aufbäumendes
Pferd (H0)



5129 | Jäger mit
Gewehr (H0)



5181 | Rind mit bewegtem
Kopf (H0)

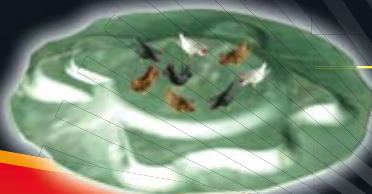


5180 | Hirsch mit
bewegtem Kopf (H0)



eMotion
Bewegte Welt

5128 | Hühnerhof (H0)



5715 | Zierbrunnen (TT)



HERBSTNEUHEITEN

Katalog
mit Lampe



H0 TT N

nur 8€ inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar
oder in Briefmarken an uns
senden.

Bestellen Sie auch direkt bei
uns im Internet. Moba 3/09



EXKLUSIV
MIKRO
LÄNDER
ASSTHTE



5135 | Bagger „Caterpillar“
mit Schaufel (N)

6025 | Straßenleuchte
„Avantgarde“,
mit LED (H0)



Originalgröße 75 mm



5133 | Betonmischer-LKW (H0)



2. Auflage

Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler

5299 | Signalbuch (2. Auflage)
ergänzt und komplett überarbeitet

Technik und Preis
– einfach genial!

Dies ist nur eine Auswahl unserer Neuheiten.
Mehr Informationen auf unserer Webseite.

www.viessmann-modell.de
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

VORWORT



Liebe FORUM-Leser,

und wie in jedem Jahr zur herbstlichen Zeit steht die Jahreshauptversammlung des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V. auf dem Programm. Am 10. Oktober 2009 treffen sich die Delegierten als höchstes Organ des Verbandes in München. Die ordnungsgemäße Einladung haben Sie fristgerecht, wie immer, erhalten. Eine ganz normale JHV ist es aber nicht. Laut Satzung wird alle 5 Jahre der Vorstand neu gewählt. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes haben Ihre Bereitschaft erklärt, auch für die nächste Amtsperiode die von Ihnen verlangten Aufgaben weiterhin gewissenhaft und im Sinne des MOBA weiterzuführen. Für meine Person kann ich nur sagen, dass ich auch nach 15 Jahren als Vorsitzender des Verbandes noch immer Spaß an der Sache habe. Eine Position des geschäftsführenden Vorstandes, nämlich die des Schriftführers, muss neu besetzt werden. Ich freue mich, dass wir in diesem Bereich fündig geworden sind. Hiermit darf ich Ihnen den Kandidaten für den Posten des Schriftführers vorstellen:



Jürgen Wiethäuper,
1. Vorsitzender
Eisenbahnfreunde
Osnabrück

Ich bat ihn um einen modellbahnerischen Lebenslauf, den ich hier im Originaltext wiedergebe:

Vor fünfzig Jahren wurden mir durch beide Elternteile und drei Großeltern-teile, die bei der Bahn beschäftigt wa-

ren, (Modell)-Eisenbahner Gene in die Wiege gelegt. Die Märklin-Eisenbahn, die zu Weihnachten aufgebaut wurde, begleitete meine frühe Kindheit. Mit der ersten Kamera begann ich mit ca. 14 Jahren die Eisenbahnfotografie. Kurz darauf bekam ich Kontakt zum MEC Osnabrück und wurde dort für etliche Jahre Mitglied. Ende der 70er Jahre war ich dort auch kurzfristig im Vorstand tätig. Bedingt durch die Berufsausbildung trat das Hobby in den Hintergrund – und damit auch die Teilnahme am Vereinsleben. Ende der 80er begann ich wieder, mich mit dem Anlagenbau zu beschäftigen. In diese Zeit fiel auch mein Kontakt mit den Eisenbahnfreunden Osnabrück. Nachdem ich einige Jahre dem „Kopf“ dieses damals noch lockeren Zusammenschlusses von Modellbahnern unterstützend zur Seite gestanden hatte, habe ich, als diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen vakant war, diese übertragen bekommen. Als die Eisenbahnfreunde Osnabrück in einen Verein umgewandelt wurden, wurde ich zum 1. Vorsitzenden gewählt, der ich bis heute bin. Neben der Vorstandsarbeit obliegt mir die Organisation von 2 Ausstellungen jährlich. Daneben bin ich beim Bau der Vereinsanlage schwerpunktmäßig für den Landschaftsbau verantwortlich.

Eine gewisse Teilähnlichkeit zu meiner modellbahnerischen Entwicklung kann ich auf jeden Fall feststellen. Ich habe im Alter von 9 Jahren – im Jahr 1961 – meine erste Märklin-Anlage bekommen. Es war eine Rechteckanlage 2,00 x 1,00 m mit einem Kreis, ein Ausweichgleis und ein Abstellgleis. Es gab begrünte Flächen, Bäu-

me, Häuser und Straßen. Die E44 zog drei Güterwagen. Es ist einfach eine tolle Erinnerung.

Nachdem wir von der Fa. Märklin für deren Ausstellung am 19. und 20. September 2009 ein Absage für unsere Teilnahme als Verband aus Kostengründen erhalten haben – wir haben von der ersten Ausstellung bis dato immer teilgenommen – müssen wir mit dieser Entscheidung leben. Natürlich können wir die Situation im Hause Märklin verstehen, da die Insolvenz ihre Spuren überall hinterlässt.

Somit konzentrieren wir uns auf die Veranstaltung in München. Vom 05. bis 08. November 2009 findet „Die Modellbahn“ statt. Veranstalter ist die IGEMA – Industriegemeinschaft Modellbahnausstellungen – und MPA – Marketing & Public Relations Agentur GmbH. Der MOBA organisiert den ideellen Bereich. Sie können sich darauf verlassen, dass auch im Münchener M,O,C, die gewohnte Anlagenqualität geboten wird.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers



Die Zahlungsmoral

Die allgemeine Zahlungsmoral in Deutschland ist stark zurückgegangen. Einiges ist natürlich auch auf die allgemeine Finanzkrise zurückzuführen. Aber auch die Laxheit im Umgang mit den Rechnungen kann sich heute keiner mehr leisten. Diese Erfahrung hat auch der MOBA machen müssen.

Bei Mitgliedsbeiträgen handelt es sich um Beiträge, die am Anfang des Kalenderjahres fällig werden. Mit diesen Voraussetzungen bleiben oftmals Mitgliedsrechnungen erst mal liegen bis eine Zahlungserinnerung beziehungsweise eine Mahnung kommt. Hinzu kommt, dass die in

der Mahnung aufgeführten Mahnkosten nicht immer mit überwiesen werden. Bei den Mahnkosten handelt es sich um tatsächliche Zusatzkosten, die dem Verband entstanden sind. Das bei Nichtzahlung des Beitrages auch die Leistungen des Verbandes eingestellt werden können, wird oft nicht bedacht, so ganz nach dem Motto, die werden mir ja wohl meinen Jahreswagen geben und das FORUM, welches eine sehr wichtige Informationsquelle ist, wird schon weiter bei mir ankommen. Diese Einstellung war ein erklärtes Thema der letzten Vorstandssitzung, bei der dann festgelegt wurde, dass jedes Mitglied, das seinen Beitrag nicht

bis zum Erscheinen des FORUMS 3/2009 bezahlt hat, keine Post des Verbandes erhalten wird.

Auch der Verband muss seinen Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachkommen, damit er für seine Mitglieder die Leistungen erbringen kann. Bitte denkt daher daran, die Rechnungen immer pünktlich zu bezahlen.

Herbert Krämer

TIPP

Günstige Eintrittspreise bei Messen, Museen und Dauer-Ausstellungen? Dafür benutzen Sie Ihre Mitgliedskarte.

Kontakt: f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Nadine Küppers (nk)
Helmut Liedtke (hl)

Anzeigen

Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 02372/55 71 94
ebe@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Andreas Drafehn (ad)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Paul de Groot (pdg)
Gisbert Holthey (gh)
Harry Kellner (hke)
Herbert Krämer (hkr)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Wir danken unseren Gastautoren und –Fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Kontakte	Seite 37

AKTUELL

Einladung Jahreshauptversammlung München	Seite 6
Mitteilungen	Seite 27
Termine	Seite 32

AUSSTELLUNGEN

Miniwelt Oberstaufen	Seite 8
Vorschau Die Modellbahn, München	Seite 14

REGIONALES

MEC Wismar	Seite 18
Modellbahnsommer im Osten	Seite 23
MOBA-Stammtisch Bayern	Seite 28
20 Jahre Modellbahnfreunde Leutkirch	Seite 31

JUGEND

Erste Internationale MOBA-Freizeit im Schwarzwald, mit Fotocollage	Seite 19
--	----------

MODELLBAU

Umbau MOBA-Bus	Seite 10
Weinlese in Franken, Diorama	Seite 30

VERSCHIEDENES

Prima Performance bei brima	Seite 12
Neuheiten	Seite 26
60 Jahre PIKO	Seite 30
Comic	Seite 38
Jüngster Modellbahner	Seite 38
Vorschau	Seite 38



Titelbild: Der umgebaute MOBA-Bus vor der Polizeistation



Zu sehen bei den Gartenbahnen Südwest auf der Ausstellung „die Modellbahn“ in München



Oben: Die Jugend bestaunt eine LGB-Anlage im Vorgarten

Links: Die Drehscheibe in Wismar funktioniert wieder

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2009	20. Oktober
Ausgabe 1/2010	20. Februar
Ausgabe 2/2010	20. Mai
Ausgabe 3/2010	20. August



Herzlich Willkommen in München....

Zur JHV in die Landeshauptstadt

....sagen die Mitglieder des Modelleisenbahnclubs der Stadtwerke München, den der MOBA für die Ausrichtung der diesjährigen Jahreshauptversammlung gewinnen konnte. Doch lassen wir Sie zunächst über die Stadt München berichten.

1158 wird die Stadt erstmals erwähnt und leitet ihren Namen seitdem von einem Mönch ab. 100 Jahre später wird aus dem kleinen Marktort die Residenz eines von zwei, später sogar vier bayerischen Teilherzogtümern. Diese finden sich ab 1506 wieder in einer Hand vereinigt und München ist nun die Hauptstadt des gesamten Herzogtums Bayern.

Von der Mitte des 16. Jahrhunderts an wandelt sich das Bild der Stadt entscheidend. Mit vielen Bauten für den Hof und die Staatsverwaltung sowie für die Kirche wurde der bayerische Barock mitbegründet und München zur repräsentativen Hauptstadt und zu einem "Deutschen Rom" gemacht.

Nach 1800 beginnt München schnell zu wachsen. Das 19. Jahrhundert zählt für die bayerische Hauptstadt wirtschaftlich-industriell, politisch und kulturell, vor allem auch in städtebaulicher Hinsicht, zu den bedeutendsten Jahrhunderten. Die Könige Ludwig I. und Max II. prägen in dieser Zeit das Stadtbild und die Stadtgeschichte maßgeblich.

1906 Grundsteinlegung zum Deutschen Museum für Meisterwerke von Naturwissenschaft und Technik,

dem weltweit ersten, größten und bedeutendsten Museum dieser Art. Fertigstellung des von Georg Hauberrisser (1841-1922) in drei Bauabschnitten ab 1867 errichteten Neuen Rathauses.

1911 Eröffnung des Tierparks Hellabrunn, dem ersten nach geographischen Gesichtspunkten angeordneten Zoo ("Geo-Zoo") mit annähernd 5000 Tieren in fast 500 Arten.

Millionengrenze

1957 Die Bevölkerung der Stadt überschreitet die Millionengrenze.

1972 Inbetriebnahme der U- und S-Bahn, Eröffnung der Fußgängerzone Neuhauser- und Kaufingerstraße.

Die XX. Olympische Sommerspiele finden in München statt.

2003 Eröffnung des neuen Verkehrs-

museums des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe.

Wir sind Papst

2006 Am 9. September beginnt Papst Benedikt XVI. in München seinen 6-tägigen Bayern-Besuch. Der frühere Erzbischof von München-Freising Joseph Kardinal Ratzinger amtierte von 1978 bis zu seiner Berufung zum Präfekt der Glaubenskongregation im Jahr 1981 in München. Bei seinem Besuch spricht er an der Mariensäule ein Gebet, anschließend trägt er sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Am 10. September findet auf dem Freigelände der Neuen Messe ein Gottesdienst statt, an dem 250.000 Menschen teilnehmen.

2008 Am 27. März verkündet der bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein das Aus für den Transrapid,

BMW-Hochhaus und Zeltdach vom Olympiastadion





München, das neue Rathaus

da die rund 37 km lange Strecke zwischen Hauptbahnhof und Flughafen München nach neuesten Berechnungen nicht mehr finanzierbar war. Ein für den 13. April anberaumtes Münchner Bürgerbegehren, das die Stadt ermächtigen sollte, mit allen Mitteln gegen die Magnetschwebbahn vorzugehen, war damit überflüssig.

Mit einem Festakt in der Philharmonie beginnen am 13. Juni die Feierlichkeiten zum 850. Stadtjubiläum Münchens. Höhepunkte sind das Altstadttrinfest am 19./20. Juli, das rund 1 Mio. Besucherinnen und Besucher anlockt, sowie das Isarbrückenfest am 1./3. August, bei dem in Erinnerung an den Brückenschlag über die Isar durch Heinrich den Löwen die Isarbrücken zu zentralen Veranstaltungsorten werden.

MOBA-JHV 2009

Die Anreise der Teilnehmer sollte bereits am Freitag, den 09. Oktober bis ca. 17:00 Uhr erfolgen. Ausgewählt als Tagungshotel haben wir das Feringapark Hotel in Unterföhring, Feringastr. 2-6. Von hier starten wir um 18:00 Uhr zu einer kombinierten Bus / Straßenbahnrundfahrt durch München, die uns zu vielen sehenswerten Plätzen und Gebäuden der Stadt führt. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt kehren wir in den Augustinerkeller, der ältesten Münchener Brauerei von 1328, zum

Programm

Freitag, 09.10.2009

- bis 17:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer im Feringapark Hotel, Unterföhring
- ca. 18:00 Uhr Transfer und Stadtrundfahrt München mit einer Straßenbahn mit kleinem Imbiss und Getränken
- ca. 20:30 Uhr Gemütliches Beisammensein im Augustinerkeller, der ältesten Münchener Brauerei, gegr. 1328
- ca. 23:00 Uhr Individuelle Rückreise zum Hotel und Ausklang an der Hotelbar

Samstag, 10.10.2009

- ab 08:00 Uhr Frühstück im Hotel
- 10:00 Uhr MOBA-Jahreshauptversammlung im Tagungshotel Feringapark Hotel
- 14:30 Uhr Fahrt mit dem historischen S-Bahn-Wagen 420 001-1 zum Bahnpark nach Augsburg
- 15:45 bis 18:00 Uhr Besichtigung Bahnpark Augsburg
- ca. 18:30 Uhr Rückfahrt mit dem 420 001-1 nach München-Hbf
- 20:00 Uhr Abend zur freien Verfügung in München

Sonntag, 10.10.2009

- ab 08:00 Uhr Frühstück im Hotel
- ab 10:00 Uhr Individuelle Abreise oder Verlängerung möglich

gemütlichen Beisammensein ein. Die Rückreise zum Hotel kann individuell erfolgen. Dort kann dann der Abend gemütlich ausklingen.

Am Samstag, den 10. Oktober, beginnt um 10:00 Uhr im Feringapark Hotel die eigentliche Jahreshauptversammlung. Den Kassenbericht und die Tagesordnungspunkte erhalten die Mitglieder mit separater Post.

Bahnpark Augsburg

Gegen 13:30 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle, um dann mit dem historischen S-Bahn-Zug 420 001-1 nach Augsburg zum Bahnpark zu fahren. Dieser wird nach Ankunft in verschiedenen Gruppen besichtigt. Die Rückfahrt nach München erfolgt ab 18:30 Uhr. Nach der Ankunft in München kann dann individuell die Münchener Innenstadt erkundet werden.

Text: kfe
Fotos: Nagy / Presseamt München, ks



AUSSTELLUNGEN



Miniwelt Oberstaufen

Eine Dauerausstellung

Wie kommt die Mosel nebst Ihrer reizvollen Landschaft ins Allgäu? Die Modelleisenbahn macht es möglich. 1998 haben Heribert Stadtfeld und Manfred Münster es als die beiden Hauptverantwortlichen in siebenmonatiger Bauzeit geschafft.

Nicht immer sind die Ehefrauen mit dem Hobby Ihres Mannes einverstanden, erst recht nicht, wenn es darum geht, mit einer Modellbahnanlage die Familie zu versorgen. So auch Ehefrau Christel, die zunächst nicht besonders angetan war. Vor allem

in einer ganz anderen Gegend und nicht mehr in der Heimat. Aber Sie hat sich mittlerweile daran gewöhnt, betreut den Einlass sowie den Kiosk und kocht zu alle dem noch einen hervorragenden Kaffee. Im Juli 1999 konnte dann Eröffnung gefeiert werden.

Mosellandschaft

Die technischen Daten dieser Anlage können sich sehen lassen. Auf einer Fläche von über 300 m² erstrecken

sich Auszüge aus dieser faszinierenden Landschaft. Trier, Koblenz mit dem Deutschen Eck, Bullay als Heimatort der Erbauer mit zahlreichen Bauwerken, die Einmündung der Mosel in den Rhein, die Loreley um nur einige Bauabschnitte zu nennen. Auf 2.200 Meter Gleis und über 400 Weichen fahren mehr als 170 Züge mit zur Zeit 2.200 Waggons. Die Anlagensteuerung hat sich Heribert Stadtfeld als gelernter Elektrotechniker selber ausgedacht und in die Tat umgesetzt. Eine impulsgesteuerte analoge Blockschaltung mit automatischer Anfahr- und Bremsautomatik lassen die Modellbahnzüge in dieser Mosellandschaft nur so dahin schnurren.

Ein automatischer Tag- und Nachteffekt über die gesamte Anlage ist ebenfalls eingebaut. Alle Personenwagen sind ebenfalls mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet, die der Erbauer selber entwickelt hat, flackerfrei versteht sich. Fünfzehn

Das Team der Miniwelt Oberstaufen



Links: Ein Zug mit Sonderbedruckung der Miniwelt Oberstaufen

Schattenbahnhöfe beherbergen immer insgesamt 52 Züge. Selbst Spezialisten sind nicht in der Lage zu sagen wo der Zug als nächstes wieder herauskommt.

Pündericher Hang-Viadukt

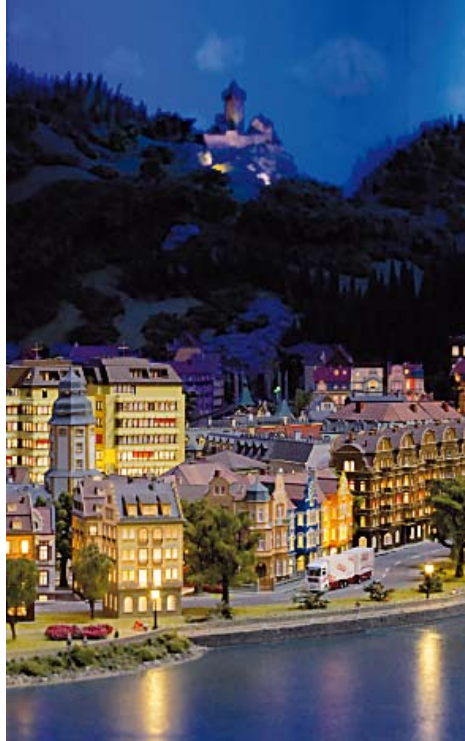
Besonders aber muss man die Bauwerke erwähnen, die der Landschaft einen bleibenden Eindruck verschaffen. Das „Pündericher Hang-Viadukt“ mit seinen 89 Bögen bietet dem Besucher einen absolut realistischen Eindruck. Genauso wie die Doppelstockbrücke bei Bullay, die nach den Originalplänen der Bundesbahndirektion Saarbrücken, wo Herr Stadtfeld Einblick bekam, gebaut wurde. Sechzehn Kilogramm Material wurden dabei verwendet. Wie im Original wird die Brücke von Schienen- sowie von Straßenfahrzeugen befahren. Ein herrlicher Anblick und äußerst beliebter Punkt zum Fotografieren mit immer abwechselnden Situationen.

Auch das Bahnbetriebswerk in dem die Dampflokotiven für Ihre lange Fahrt auf der Anlage „versorgt“ werden, ist durch eine Fozellensteuerung voll betriebsfähig und für die Besucher ein nicht alltäglicher Anblick mit vielen Finessen. Viele kleine Details sind auf der Anlage zu sehen die immer weiter vervollständigt und ausgebaut wird. „Fertig gibt's nicht“, sagt Heribert Stadtfeld und plant und baut schon den nächsten Abschnitt mit über 80 qm Fläche. Ein Kopfbahnhof mit automatischem Lokwechsel nebst einem voll funktionierenden Ablaufberg soll dort unter anderem entstehen. Für den Elektrotechniker eine Herausforderung, die er aber sicher wieder mit viel Geduld und Erfahrung nebst seinen Helfern umsetzen wird. Über einen Besuch der Anlage freut sich die Familie Stadtfeld allemal.

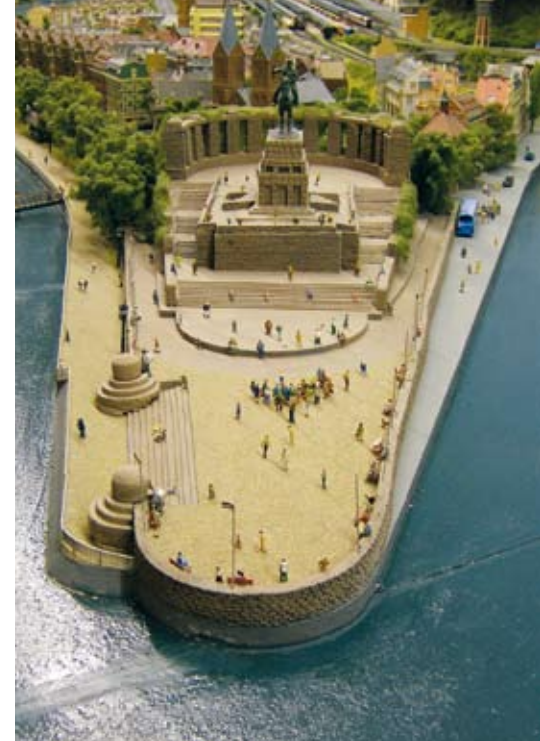
Text: ks

Fotos: Miniwelt Oberstaufen

Info: www.miniwelt-oberstaufen.de



Es wird Nacht in Oberstaufen

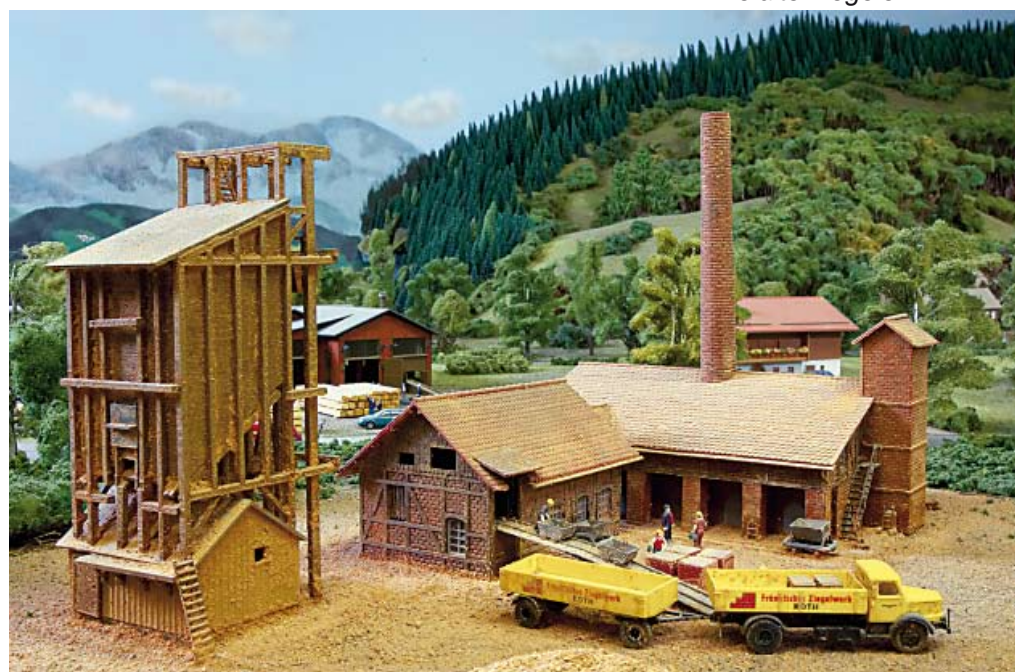


Deutsches Eck



Der Stadtbahnhof

Eine alte Ziegelei



Mobiler MOBA-Bus

Ein Standmodell lernt fahren

Auf Messen und Ausstellungen mit MOBA-Präsenz werden demnächst Rietze-Autobusse MB O 530 mit MOBA-Logo angeboten. Wer will kann diesen Bus mit dem Faller Car System ausrüsten. Dazu sind nur wenige Umbaumaßnahmen erforderlich.

Voraussetzungen

Im Startset 161506 von Faller ist der Linienbus MB O 317 enthalten. Dieser hat exakt den gleichen Radstand wie der MOBA-Bus von Rietze, ist aber um 10 mm kürzer. Der Längenunterschied erlaubt trotzdem den Umbau zum Car System-Bus. Der Unterboden des MB O 317 samt Fahrwerk und „Car System-Innenleben“ lässt sich ohne große Schwierigkeiten für den MOBA-Bus verwenden. Hier die Umbaubeschreibung:

Zerlegen in die Einzelteile

Beide Busse lassen sich leicht auseinander nehmen. Ein Cuttermesser oder Skalpell hilft beim Auseinanderspreizen der Seitenwände. Das Fahrgestell lässt sich dann leichter vom Aufbau trennen. Bitte achten Sie beim Rietze-Bus darauf, dass die kleinen Scheinwerfer nicht herausfallen und verloren gehen.

Trennen und Schleifen

Beide Innenausstattungen der Busse werden nun hinter den Fahrersitzen

mit einem Cuttermesser durchtrennt (siehe Foto). Der Unterboden des Car System-Busses MB O 317 wird vor den vorderen Radkästen ebenfalls durchtrennt (Foto). Diese Tätigkeit bitte auf einer dünnen Aluplatte durchführen. Der sich unter dem Unterboden befindende Schleifer samt Vorderachse wird dann nicht in Mitleidenschaft gezogen (Foto).

Anschließend werden die Ränder aller vier Radkästen bis auf Höhe des Fahrgestellrahmens mit einem Cuttermesser abgeschnitten (Foto), damit das Car System-Fahrgestell später besser in den MOBA-Bus passt.

Kleben und Anpassen

Ein schmaler Polystyrolstreifen (aus der Bastelkiste) wird 2 mm von unten auf die Innenseite der Aufbaurückwand geklebt. Er dient später als rückwärtige Auflage des Unterbodens.

Auf den Innenseiten der Aufbauwände befinden sich mehrere kleine Kunststoffholme. Diese bitte mit dem Cuttermesser entfernen, so dass die Innenseiten des Aufbaus unten glatt sind. Das Fahrgestell des Car System-Fahrzeugs passt dann besser in den Aufbau des MOBA-Busses.

Nun kann das Fahrwerk eingefügt und angepasst werden. Bitte darauf achten, dass die Räder genau mittig in den Radöffnungen des MOBA-Busses liegen. Danach wird das Fahrgestell wieder entfernt. Jetzt kann man das abgetrennte vordere Innenteil mit dem Fahrersitz in den MOBA-Bus einkleben (Foto).

Schönheitsoperationen

Die gekürzte hellbraune Abdeckplatte des Faller-Busses mit den angedeuteten Sitzen sollte noch eine farbliche Behandlung erfahren, ehe sie endgültig auf dem Car System-

Vorne der Car System Bus aus der Startpackung, hinten der MOBA-Bus von Rietze





Beim Abtrennen des vorderen Fahrgestellteils liegt die Vorderachse mit dem Schleifer geschützt unter der Alu-Platte



Abtrennen der vorstehenden Radkastenstreifen

Unterteil befestigt wird. Eine hellgraue oder beige Lackierung sieht recht ansprechend aus. Ein paar Figuren o.B. (ohne Beine) vervollständigen das Ganze. Nach dem Austrocknen wird die Sitzplatte mit den geklebten Figuren auf das Car System-Fahrgestell gedrückt. Nun kann das fertige Car System-Unterteil in den MOBA-Bus eingefügt werden. Es müsste haargenau passen und haften. Der vordere Teil des Rietze-Bus-Unterbodens muss vor den Radkasten-Aussparungen abgetrennt werden. Danach wird es unter das vordere Innenteil des MOBA-Busses geklebt. Der neue Unterboden des fahrfähigen MOBA-Busses ist nun fertig (siehe Foto). Einer Probefahrt steht nichts mehr im Wege.

Text und Fotos: hl



Gut zu erkennen ist die Trennlinie im neuen Fahrgestell des MOBA-Busses

Der MOBA-Bus von Rietze wird auf Messen und Ausstellungen am MOBA-Stand zum Preis von 15,- € angeboten.



Der MOBA-Bus auf Probefahrt

Prima Performance bei brima

Am 16. und 17. Mai 2009 hat brima zum 12. Mal Tür und Tor geöffnet, um den Besuchern Einblick in die Welt des Modellanlagenbaus zu geben.

An der B41 in Gau-Algesheim ist der Firmentransporter mit Anhänger geparkt und weist den Weg ins Gewerbegebiet. Dort hat die Firma seit 2003 ihr Domizil, nachdem zuvor angemietete Hallen zu klein geworden waren. Auf 650 qm kann sich hier das 10-köpfige Team beim Bau von Modellanlagen „hemmungslos austoben“. Geht nicht - gibt's nicht! „Wir haben keine Hemmungen!“ sagt Geschäftsführer Uwe Brilmayer. „Wir finden immer eine Lösung um die Träume unserer Kunden zu verwirklichen.“ Ob nur einen halben qm klein oder mehrere 100 qm groß, ob „auf eigenen Füßen stehend“ oder „schwebend immer an der Wand lang“, egal welche Nenngroße - 42 Ausbaustufen umfasst das Angebot, von der Planung bis zur komplett gestalteten, betriebsbereiten Modellanlage; selbst vor Garten(bahn) arbeiten macht brima nicht Halt.

Tage der „offenen Tür“ bei brima



Dank Sommerwetter konnten verschiedene Ausbaustufen auch im Freien begutachtet werden

Ja, er habe sein Hobby zum Beruf gemacht als er 1993 die Firma gegründet habe, bestätigt Herr Brilmayer. Inzwischen stehen brima-Anlagen in 15 Ländern der Erde - Modellbahn ist offensichtlich eine globale Leidenschaft. Deshalb ist Uwe Brilmayer weltweit viel unterwegs. Dass trotzdem alles rund läuft verdanke er vor allem auch der tatkräftigen Unterstützung seiner Frau Marita, wie er ausdrücklich betont.

b(p)rima-Team

„Ein Unternehmen ist immer nur so gut wie seine Mitarbeiter“ ist auf einem Plakat in der Halle zu lesen. Wie gut sie sind, das demonstrieren sie an diesem Wochenende: Vor den

Augen der Besucher wird Schritt für Schritt eine 2 x 1 m große Anlage vom hölzernen Grundrahmen bis zur komplett fertigen H0-Modellbahn gebaut. Fürs interessierte Publikum eine gute Gelegenheit sich noch etwas abzuschauen, selbst für „alte Modellbau-Hasen“. Doch damit nicht genug: zusätzliche Aussteller der Modellbaubranche bereichern die Veranstaltung mit Produktvorführungen und vermitteln das nötige Know-how. Das passende Material für die Anwendung zu Hause findet man im angrenzenden, auf Landschaftsbau-Produkte spezialisierten, gut sortierten Ladengeschäft.

Aber nicht nur an den Tagen der offenen Tür gibt's Anschauungsunterricht. Jeweils im Frühjahr und im



Herbst (01., 02., 30., 31. Oktober und 05., 06. November 2009) wird in Seminaren zu verschiedenen Modellbauthemen das aus Erfahrung resultierende Wissen weitergegeben.

Indian Summer

Leider habe er nicht mehr die Zeit sich selbst am Bau der Anlagen zu beteiligen, bedauert Uwe Brilmayer. Zudem finde er es sehr schade, dass Modellanlagen fast immer nur grün seien. „Meine Lieblings-Jahreszeit ist der Herbst mit seinen leuchtend bunten Farbtönen und das stelle ich auch gerne im Modell dar“, erzählt er und dabei strahlen seine Augen – gerade so wie die Farben des Indiansummers.

Text und Fotos: sd

Tage der offenen Tür verpasst? Kein Grund sich zu ärgern! Die nächste Möglichkeit bietet sich am 05. Dezember 2009!

Info: brima Modellanlagenbau GmbH, Albert Einstein-Str. 7, 55435 Gau-Algesheim, Tel.: 06725/30 82 11, www.modellanlagenbau.de

Oben: Ein gefragter Mann – Uwe Brilmayer im Kundengespräch

*Drei Bilder rechts:
Vom blanken Holz mit Drahtgeflecht...
...über Gipsauftrag und Felsgestaltung
... zur begrünten, fast fertigen Anlage*



AUSSTELLUNGEN



Das Schweineschnäuzchen kehrt von seiner Arbeit zurück

Die Modellbahn, München

Eine neue Modellbahnausstellung

Nach den fünf erfolgreichen Internationalen Modellbahnausstellungen in München von 1999 bis 2007, findet im Jahr 2009 erstmals eine neue Modellbahnausstellung im M.O.C., dem Veranstaltungs- und Ordercenter der Messe München International, statt. Die neue Ausstellung heißt „Die Modellbahn“ und wird zusammen mit der Münchner Spielwiesn vom 05. November bis 08. November 2009 veranstaltet (Spielwiesn ab dem 06. November).



Blick auf die niederländische Anlage aus Driebergen

Rund 50 Groß- und Kleinserienhersteller der Modellbahnbranche haben sich bereit erklärt, Ihre Produkte in der Messehalle 3 und dem Atrium einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit von der Partie ist auch der MOBA, der für die neue Veranstaltung die Organisation des ideellen Modellbahnteils übernommen hat.

Gezeigt werden 15 Modellbahnanlagen aus ganz Deutschland. Vertreten sind dabei fast alle herkömmlichen Spurweiten der Branche. Die Vereine kommen von Itzehoe im Norden bis Lindau im Süden oder Pirmasens im Westen. Der Besucher wird also ein breit gefächertes Angebot zu sehen bekommen.

Bodenseegürtel

Die BSW Modellbahngruppe Lindau zeigt ihre erweiterte N-Modul-Anlage. Es sind Szenen von der Bodenseegürtel- und der Allgäubahn zu sehen. Dargestellt sind die Bahnhöfe Nonnenhorn, Enzisweiler und Wasserburg. Interessant ist auch die Abzweigstelle Lindau-Aeschach, verbindet diese doch die Bodenseegürtel- mit der Allgäubahn.

Einen Nebenbahnhof der KBS 721 im Kinzigtal (Schwarzwald) präsentieren die MEF Kinzigtal e. V. Die Anlage ist in der Epoche 3 gebaut. Eingesetzt wird ein bunter Fahrzeugpark der Epochen 3 und 4. Dabei verkehren auf der Computer gesteuerten Anlage rund 20 Zuggarnituren, die von Dampf- und Dieselloks gezogen werden. Viele Gebäude sind dazu im Eigenbau entstanden.

Driebergen

Aus den fernen Niederlanden reist die Gruppe „MSG Station Driebergen“ an. Sie haben sich den Bahnhof Utrecht-Lunetten zum Vorbild genommen. Von diesem Bahnhof zweigen zwei Strecken ab, die erste in Richtung Arnhem und die zweite in Richtung 's Hertogenbosch. Der Bahnhof stammt aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Als Fahrzeugmaterial verkehren sowohl Dampf-, Diesel- und Elektroloks, die die Züge über die Anlage ziehen. Auch die Landschaft wurde nach



Angler am Teich bei den Gartenbahnern Südwest



Ankunft in Marienau auf der Anlage der Gartenbahner

Die Ausstellungsanlage der Modelleisenbahnfreund Wangen



niederländischem Vorbild nachgebildet.

Aus dem hohen Norden ist die Interessengemeinschaft Kaiserliche Marine in München zu Gast. Sie zeigen dem Publikum einen großen Seehafen mit Eisenbahnverladung aus dem 19. Jahrhundert. Dabei sind alle verkehrenden Schiffe ferngesteuert und können in den Hafen ein- bzw. ausfahren. Mehrfach am Tag gibt es einen Stapellauf eines neuen U-Bootes zu bewundern. Hierzu reist extra die kaiserliche Hoheit an, natürlich mit dem Zug und dem Kaiserwagen.



Blick auf die Anlage aus dem Kinzigtal

Schmalspurstrecke

Vom Gebirge ins flache Land heißt die Anlage von Wolfgang Stanicki. Dargestellt werden unter anderem Bahnhöfe im Gebirge mit ihren vielfältigen Rangier- und Betriebsmöglichkeiten. Der Grenzbahnhof St. Niklaus ist zugleich Endpunkt einer Regelspur- (H0) und Ausgangspunkt einer H0e Schmalspurstrecke. Die eingleisige Bahn führt weiter ins Gebirge zum Bergbahnhof Susch, der auch gleichzeitig der Ausgangspunkt einer Dampf-Zahnradbahn „Rothornbahn“ auf den Berg „Rothorn“ ist. Zum Einsatz kommen Fahrzeuge aller gängigen Schmalspurhersteller nach deutschen, schweizerischen und österreichischen Vorbildern.

Eine weitere H0m - Schmalspuranlage zeigen die Freunde der BSW Modellbaugruppe München West. Diese Anlage ist komplett nach schweizerischen Vorbildern gebaut. Dabei hat man in erster Linie Wert auf den Landschaftsbau gelegt.



Modul der Modellbahngruppe Lindau in Spur N

Kinderfreundlich

Kommen wir nun zu den größeren Spuren. Das Modellbahn-Team Spur-1-Heilbronn führt dem Publikum seine ca. 140 m² große Spur-1-Anlage vor. Interessant ist vor allen Dingen die Schotterverladung. Hier wird Schotter mittels einem selbstgebauten Kran in bereitstehende Wagen verladen und dann mit der Bahn abtransportiert. Diese Anlage ist zu dem sehr kinderfreundlich gebaut. Sie hat nur eine Höhe von ca. 60 cm über



Modellbahngruppe Lindau

dem Boden, so dass auch die kleinsten Besucher den regen Fahrbetrieb ungehindert beobachten können.

Eine weitere Großanlage zeigen die Gartenbahner Südwest den Besuchern. Die Anlage ist in der Spurweite IIm gebaut und hat „grenzübergreifende Europäische Kleinbahn-Romantik“ zum Vorbild. Die gute alte Zeit, in der Schmalspurbahnen den Anschluss an die große, weite Welt, auch in die entlegensten Täler herstellten, ist das Thema der Gartenbahner Südwest. Auf der Anlage verkehrt deutsches, österreichisches, schweizerisches und französisches Rollmaterial. Die Bahngebäude entstanden größtenteils im Eigenbau. Ebenso ist der Fuhrpark teilweise eigenständig umgebaut worden.

In dieser Vorschau wird nur ein Teil der in München zu sehenden Anlagen beschrieben. Alle Anlagen hier aufzuführen würde diesem Bericht sprengen.

Tipps und Tricks

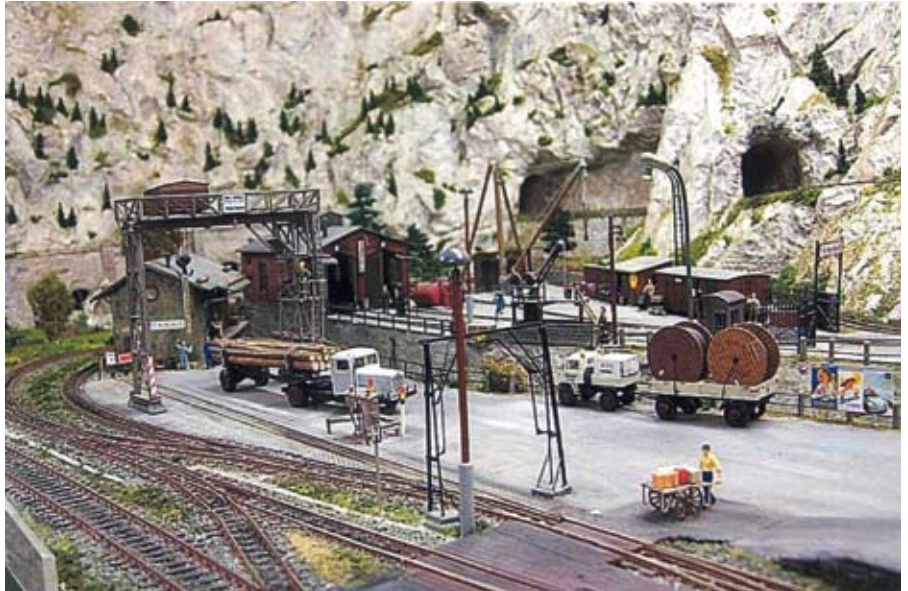
Am großen MOBA-Stand können Sie sich über die neuesten Aktivitäten des Verbandes informieren. Auch der Jahreswagen für unsere Mitglieder wird bereitgehalten, sofern dieser noch nicht abgeholt wurde. Darüber hinaus verrät der versierte Modellbauer Michael Butkay viele Tipps und Tricks zum Modellbahnbau. Michael Butkay baute im Übrigen den Anschlussteil des MO187, der seit neuestem als Modellbundesbahn in Bad Driburg zu besichtigen ist.

In Zusammenarbeit mit der Industrie bietet der MOBA täglich verschiedene Seminare zum Thema Modelleisenbahn an. In erster Linie sind es Vorträge über digitale Steuerungen.

Sie sehen also, es lohnt sich in diesem Jahr wieder nach München zu kommen. Wir sehen uns.

Text: kfe

Fotos: Aussteller



Die H0e-Anlage „vom Gebirge ins flache Land“ von Wolfgang Stanicki wartet mit vielen schönen Details auf



Der Burgberg der BSW Modellbaugruppe München

Teilnehmende Vereine und Einzelpersonen:

Spurweite	Name	Ort
N	BSW Modellbaugruppe Lindau	Lindau
N	Club der Modelleisenbahner Würzburg e. V.	Würzburg
TT	TT-Club Bayern	Ingolstadt
H0e	Wolfgang Stanicki	München
H0m	BSW Modellbaugruppe München-West	München
H0	IG Kirmes-Kirmesmodellbau	Ansbach
H0	Modelleisenbahnfreunde Kinzigtal e. V.	Schiltach
H0	MSG Station Driebergen	Breukelen
H0	IG Kaiserliche Marine	Itzehoe
H0	Modelleisenbahnfreunde Wangen e. V.	Friedrichshafen
H0	Modellbau-Team Köln	Köln
H0	Modelleisenbahnclub der Stadtwerke München VB	München
H0	Rodgauer Modellbahn Connection e. V.	Rodgau
1	Modellbahn-Team-Spur-1 Heilbronn	Flein
IIIm	Gartenbahner Südwest e.V.	Pirmasens

Modelleisenbahn-Club Wismar e.V.

Die Arbeiten des letzten halben Jahres

Der MEC Wismar hatte seine Hilfe bei der Hauptuntersuchung der Drehscheibe im BW Wismar angeboten. Die Drehscheibe wird jetzt von den Eisenbahnfreunden Wismar e.V. betrieben und soll ein Hauptbestandteil des Museums- Bahnbetriebswerkes sein.

Im Vorjahr hatten wir die Scheibe mit Mitgliedern beider Vereine und der Fa. IMG Hebetchnik angehoben. Dieses war erforderlich, da sich die DB AG bei der Scheibe als Ersatzteilsponder bedient hatte und hierbei ein Antrieb zerstört wurde. Dieser Antrieb wurde neu aufgebaut. Am 07. Mai 2009 war es soweit. Die Scheibe konnte wieder mit vereinten Kräften auf die aufgearbeiteten Wagen abgesetzt werden. Am 12. Juni 2009 erfolgte die Abnahme der Drehscheibe, anschließend fiel der Prellbock, der noch den Weg zur Drehscheibe versperrte.

Nebenbei lief bei uns noch die eigentliche Clubarbeit mit den Fahrtagen und Vorbereitung der Modelleisenbahnausstellung im Heimatmuseum von Gadebusch. Die Ausstellung wurde am 20. Juni 2009 eröffnet, dauerte bis zum 23. August und war täglich außer Montags (unser Clubtag) geöffnet.

Text und Fotos: Eckhard Kröpelin

www.mec-wismar.de

Oben: Das war das Team

Mitte: Eine N-Anlage die von den Besuchern gestartet wurde

Unten: Detail der Vereinsanlage Wismar



Erste Internationale MOBA-Jugendfreizeit im Schwarzwald

Vom 2. bis 8. August 2009

Sechs französische und zwölf MOBA-Jugendliche trafen sich eine Woche lang zum Gedankenaustausch und um gemeinsam bahnrelevante Unternehmungen durchzuführen.

Anreise und Bachfest

Sonntag, den 02. August Herzlich willkommen in Oberkirch! Aus allen Teilen Deutschlands trafen die Teilnehmer im Laufe des Nachmittags ein und bezogen ihre Zimmer im Jugendquartier „Kasino“ in Oberkirch/Baden. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen ging es in die Stadt. Den mittelalterlichen Ortskern durchfließt ein kanalisierter Bach, an dessen Ufern das Oberkircher Bachfest stattfand. Gute Musik, heißes Essen und kalte Getränke wurden geboten. Auf dem Heimweg setzte starker Regen ein. Frisch geduscht kamen wir im Jugendquartier an.

Papier, Minigolf und LGB

Montag, den 03. August. Ein sehr umfangreiches und wohlschmeckendes Frühstück wurde uns vom Küchenpersonal zubereitet. Danach wanderten wir durch den Ort zur Papierfabrik Koehler. Der ehemalige Sicherheitsverantwortliche der Firma, Herr Blume, und ein weiterer Mitarbeiter führten uns in zwei Gruppen durch den Betrieb. Die Führung war sehr aufschlussreich. Unsere Jugendlichen staunten, wie

aus Zellulose Papier in verschiedenen Farben und Stärken entstand. Weitere Informationen über die Firma Koehler finden Sie im Forum 4/2008 auf Seite 21. Nach einem preisgünstigen Mittagessen in der Kantine des Werkes ging es zum nahe gelegenen Minigolfplatz, der im schönen Stadtpark von Oberkirch liegt. Nach einer Runde Minigolf besuchten wir noch das Anwesen von Roland Seiler, dem ersten Vorsitzenden der heimischen Modellbahnfreunde Renchtal. Die im Vorgarten aufgebaute sehenswerte LGB-Anlage wurde uns in Betrieb präsentiert.

Tunnel, Triberg und Toilette

Dienstag, den 04. August. Unser Wandertag! Mit der Schwarzwaldbahn fuhren wir von Offenburg nach Triberg. Von Hornberg bis Triberg steigt die Strecke um 232 Meter an und durchquert achtzehn Tunnel. Dieses Streckenstück wollten wir zurücklaufen. Direkt am Bahnhof Triberg beginnt der Gutach-Talweg entlang der Schwarzwaldbahn. Vier Auf- und Abstiege waren auf der zwölf Kilometer langen Wanderung zu bewältigen. Nach drei Stunden Laufzeit erreichten wir unser Ziel Hornberg. Im Ort befindet sich die Firma DURAVIT, Hersteller von Sanitärartikeln. Vor der größten Toilette der Welt musste natürlich ein Erinnerungsfoto gemacht werden. Im schattigen Biergarten der ortsansässigen Ketterer-Brauerei legten wir eine Pause ein. Kühle Getränke waren der Lohn für die vorausgegangenen Strapazen. Mit der Bahn fuhren wir am

späten Nachmittag nach Oberkirch zurück.

Bus, Dampf und Mini-Welten

Mittwoch, den 05. August. Heute wurde früh aufgestanden, denn um 07:30 Uhr stand der Bus vor der Tür. Über die Höhen des Schwarzwalds fuhren wir Richtung Villingen/Donauessingen. Eine Viertelstunde vor Abfahrt des Dampfzuges erreichten wir den Ausgangsbahnhof Blumberg-Zollhaus. Wir waren an der Wutachtal-Museumsbahn, auch „Sauschwänzlebahn“ genannt. Letzter Wagen, letztes Abteil, das hieß: freier Blick von der Plattform auf die Strecke und die Landschaft. Auf Hin- und Rückfahrt wurden vier große Brücken und sechs Tunnel über- beziehungsweise durchfahren. Der einzige Kehrtunnel Deutschlands war auch dabei. Er ist 1700 Meter lang, seine Durchfahrzeit betrug vier Minuten. Nach 25 km erreichten wir Weizen. Dort setzte die Lok um, nahm Wasser und kuppelte direkt vor unserem Wagen an. Die 86 333 war sehr gut gepflegt und bot uns auf der anschließenden Bergfahrt einen tollen Dampflok-sound. Das war Nebenbahnromantik pur wie vor 50 Jahren! Ein besonderes Erlebnis für die Jugend von heute. Ein kurzer Besuch des „Sauschwänzlebahn-Museums“ im Bahnhof Zollhaus beendete diesen ereignisreichen Vormittag. Weiter fuhren wir durch den Hochschwarzwald nach Gütenbach zur Firma Faller. Die Ausstellungsräume sind an jedem Mittwochnachmittag



Bachfest in Oberkirch



Die größte Toilette der Welt in Hornberg bei der Firma Duravit



Vor der Köf III (ehemalige DB 332) der Papierfabrik Koehler



Tolle Aussicht vom Plattformwagen der Sauschwänzlebahn



LGB im Vorgarten von Roland Seiler



Umsetzen der Lok 86-333 in Weizen

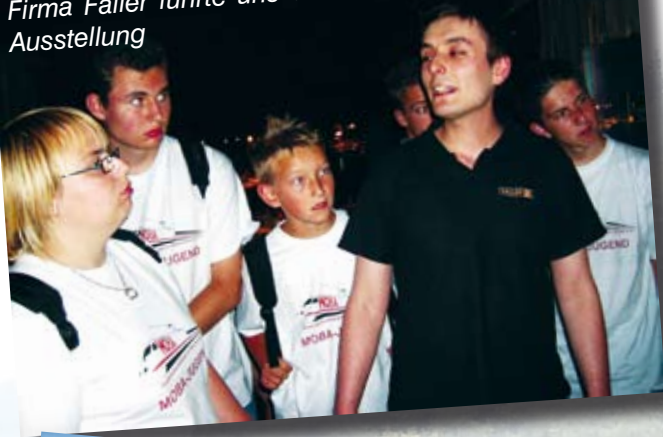


Startpunkt der Wanderung war der Bahnhof Triberg



Auf dem Biesenbachtalviadukt

Björn Fehrenbach von der Firma Faller führte uns durch die Ausstellung



Die glücklichen Gewinner

Das Breisacher Münster vom Rhein aus gesehen



Stollen im Silberbergwerk mit Hunt

Matthias und Christoph aus dem Saarland genießen die Rheinfahrt



Glück Auf! Modellbahner

Handbedienter Kran beim Rebenbummler



Brückenidylle auf dem Hornberger Viadukt bei der Schwarzwaldbahn in Hausach

bis 17:00 Uhr geöffnet und können kostenlos besichtigt werden. Fallermitarbeiter Björn Fehrenbach gab uns einen kurzen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Firma und führte uns anschließend durch die Ausstellung. Zum Schluss gab es für jeden noch eine Tragetasche, gefüllt mit Katalog, Bausatz und Kleber. Die Busfahrt durch das Simonswälder Tal und die Oberrheinebene verging wie im Flug. Pünktlich zum Abendessen um 18:30 Uhr waren wir wieder in Oberkirch.

Hausach, Hitze, Haslach

Donnerstag, den 06. August. Nachdem wir in den letzten zwei Tagen die Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:1 kennen gelernt hatten, besichtigten wir heute das Modell im Maßstab 1:87. Mit der Ortenau-S-Bahn fuhren wir direkt von Oberkirch bis Hausach. Gegenüber dem Bahnhof befindet sich die Halle der Schwarzwald-Modellbahn. Informationen zum Bau und Betrieb erhielten wir von Herrn Panzer, dem Initiator und Besitzer der Modellbahn. So legt zum Beispiel jeder Zug vom Schattenbahnhof am Eingang bis zum Schattenbahnhof im hinteren Teil der Halle eine Strecke von 1.300 Meter zurück. Die Tagesleistung liegt bei 8,5 Kilometer pro Lok. Gepflanzt wurden auf der Anlage 85.000 Laub- und Nadelbäume. Mit Schauen, Staunen und Fotografieren waren unsere Jugendlichen nun zwei Stunden lang beschäftigt. Die Schwarzwald-Modellbahn ist eine wirklich sehenswerte Anlage. Sie beinhaltet nur ein Motiv, ist landschaftlich detailliert gestaltet und von authentischen Zügen befahren. Dieser Donnerstag war der bisher heißeste Tag der Woche. Über 30 Grad im Schatten. Das Silberbergwerk „Segen Gottes“ liegt hoch am Hang über Haslach. Eine halbe Stunde Gehzeit braucht man vom Bahnhof bis dort hin. Das letzte Stück steil bergauf und der ganze Weg schattenfrei! Oben angekommen erwarteten uns zwei Bergwerksführer. Nach dem Umziehen (Stiefel, Jacke, Helm) ging es weiter bergan bis zum Mundloch des Stollens. Angenehme acht Grad strömten uns aus der Tiefe entgegen. Eineinhalb Stunden dauerte

die Führung durch die Geschichte des Silberbergbaus. 70 Meter höher kamen wir aus dem Stollen heraus. Die Hitze hatte uns wieder.

Rummel, Rheinfahrt, Rebenbummler

Freitag, den 07. August. Freiburg liegt in der Region mit den höchsten Temperaturen Deutschlands. Das merken wir auch an diesem Tag. Mit dem RE fuhren wir von Offenburg nach Freiburg. Ein Stadtrundgang mit dem Stationen Rathaus, Martinstor, Schwabentor und Münsterplatz schloss sich an. Auf letzterem war Wochenmarkt. Der ganze Platz voller Stände und Menschen. Es wurde noch heißer. Wir zogen uns in das kühle Freiburger Münster zurück. An mehreren Stellen war der Sakralbau eingerüstet aber das störte uns nicht. Mit der Breisgau-S-Bahn erreichten wir am frühen Nachmittag Breisach. Unser Schiff wartete schon. Die einstündige Fahrt auf dem Rhein bei Bilderbuchwetter war für uns alle ein Erlebnis. Am Bahnhof Breisach wartete schon der Triebwagen der Kaiserstuhlbahn, um uns nach Riegel zu bringen. Dort ist der „Rebenbummler“-Zug der Eisenbahnfreunde Breisgau abgestellt. Der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Othmar Huppmann, in Vertretung des erkrankten Regionalbeauftragten Roland Scheller, erklärte uns die Aufgaben des „Rebenbummlers“ und die technischen Besonderheiten der einzelnen Wagen. Ab Riegel DB fuhren wir mit dem RE zurück nach Offenburg.

Auswahl und Abreise

Samstag, den 08. August. Das MIWU-LA Hamburg hatte, wie auch im letzten Jahr, drei Eintrittskarten und mehrere DVD's für die MOBA-Jugendfreizeit gespendet. Dafür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank! Nach dem Frühstück fand die Verlosung der begehrten Artikel statt. Das Foto auf dieser Seite zeigt die glücklichen Gewinner. Nach und nach verließen die Jugendlichen das Jugendquartier in Oberkirch. Die letzten Teilnehmer fuhren kurz nach Mittag vom Bahnhof aus ab.

Fazit

Erst einmal ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Modellbahnfreunde Renchtal. Die Gruppe um Roland Seiler half, wann immer es nötig war. Auch die Betreuung im Haus war hervorragend. Saubere Zimmer, gutes, reichhaltiges Essen und Veranstaltungstipps für den Abend, dafür war Hausverwalter Wolfgang Rathmann zuständig. Die Verständigung zwischen den deutschen und französischen Jugendlichen gelang, dank Dolmetscher Heinz Frölicke, sehr gut. Eine Fortsetzung der deutsch-französischen Kommunikation auf Modellbahnebene ist erstrebenswert. Dieser Ansicht ist auch Pierre Lherbon, Leiter der französischen Gruppe. Das Programm kam bei allen Jugendlichen gut an, von allen wurde eine Fortsetzung der MOBA-Jugendfreizeit im nächsten Jahr gewünscht.

Text: hl

Fotos: Marcel Fornacon, Heinz Frölicke, hl, eh

Teilnehmer der Jugendfreizeit 2009

MOBA

Name	Vorname	Ort
Beyer	Friederich	Berlin
Fornacon	Marcel	Rheydt
Kaps	Manuel	Dülmen
Köpke	Johannes	Berlin
Kreuznacht	Bengt	Dülmen
Kröpelin	Anne	Wismar
Lang	Christoph	Dillingen
Leska	Daniel	Dülmen
Lücke	Andreas	Oelde
Meilchen	Matthias	Saarlouis
Siuda	Patrik	Oelde
Thiel	Marvin	Oelde

UAICF

Union Artistique et Intellectuelle des Cheminots Francais	
Burc	Nicola
Duquesnoy	Charles
Legeay	Pierre
Mortreux	Dorian
Munier-Ducret	Marin
Schwaab	Clement

Modellbahnsommer im Osten

Bollewick die Zehnte

Drei Modellbahnvereine im mecklenburgischen Teil des nord-östlichen Bundeslandes pflegen seit langem freundschaftliche Zusammenarbeit: MOBA-Mitglied Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V., Eisenbahnclub Neubrandenburg e.V. und Warener Eisenbahnfreunde e.V. Immer am dritten Wochenende im Juli bieten sie eine interessante und zugkräftige Ausstellung in Bollewick.

Was anfangs als etwas spinner-tes Wagnis erscheinen konnte, ist längst wesentlicher Bestandteil des umfänglichen Sommerprogramms in der größten Feldsteinscheune Deutschlands. Vom 17. bis 19. Juli 2009 lockten diesmal 21 Anlagen der Maßstäbe N, TT, H0e, H0m, H0, S, 0 und I, von der kleinsten mit 36,5 x 30 cm im Plattenspieler bis zur größten mit 11 x 3,5 m in Bauphase wieder viele Besucher, von einzelnen Modellbahnern, die sich auch über das Wiedersehen mit ihresgleichen freuten, bis zu urlaubenden Familien. Die beachtliche Vielfalt der Anlagen, vom einfachen aber fein gestalteten Rundkurs über Jahreszeiten- und effektvolle Halbverdeckt-Anlagen, Halbjahrhundertrückblick in den Spuren 0 und S, Weistrecken-Baustelle bis zum von zwei Kindern sicher gesteuerten Betriebswerk mit vollständigem Dampflok-schuppen ließ viele erheblich länger verweilen als geplant.

Die ehemalige Feldsteinscheune, deren Grundmauern 1881 ein Großgrundbesitzer des „geradezu kolossalen Ausmaßes“ von 125 x 34 Metern errichten ließ, wurde nach wechselvoller Geschichte, darunter zeitweise 650-Stück-Milchviehanlage, 1994 mit einer Regionalmesse „Made in Mecklenburg“ und Kunstausstellung ein multifunktionales Zentrum mit Hotel, Restaurant und Café.

Offene Tür in Plau am See

Die Ferienzeit im Gebiet der mecklenburgischen Seenplatte nutzend, führten die Karow-Lübzer MOBAner am 18. und 19. Juli 2009 in ihrem Clubraum in Plau-Vogelsang ihre

Es gab eine Menge zu bestaunen.



H0-Großanlage vor. Im abwechslungsreichen Betrieb konnten viele Besucher auch außergewöhnliche Eigenbau-Modelle eines Mitglieds bewundern. In Vitrinen lösten Modell-Raritäten aus der Zeit nach 1945 bis um 1970 viel Erstaunen aus: „Was, das gab's damals schon?“ Ebenso eine vollständige Sammlung Reichsbahnuniform-Schulterstücke vom Lehrling bis zum Generaldirektor; dieser war in Personalunion DDR-Verkehrsminister.

Ausblick

Die vielfältigen Reize der Landschaft machen sie zunehmend mehr als Urlaubsziel interessant, besonders



Der MOBA kann auch ohne Gala gratulieren. Bei der sensationellen Sachsen-Rundreise des Nachbaus der ersten sächsischen Schmalspur-Dampflok machte das Press-Gespinn auch beim ehemaligen Bahnhof Oberittersgrün am 1. Juli 2009 Halt. Das war der Tag an dem vor 120 Jahren die Strecke Grünstädtel-Oberittersgrün eröffnet wurde. Königlich Sächsische Staatseisenbahner, Kaiserlicher Postbeamter, Bergknappen und Schützenverein erwiesen die Ehre auf dem Gelände des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums (MOBA-Mitglied). Der darauf nicht vorbereitete MOBA-Gratulant wurde dennoch freundschaftlich eingereiht.

Die Anlage der Karow-Lübzer



auch für Radwanderer. Die Modellbauer dort erkannten das frühzeitig und wissen es wohl zu nutzen. So sollte es nicht wundern, dass jeder der drei Vereine über so viele eigene Anlagen und solche von Mitgliedern verfügt, dass er allein Ausstellungen bestücken könnte.

Interessenten an Land und Leuten, Natur, Kultur und Modelbahnen merken schon jetzt den nächsten Termin vor: 16. bis 18. Juli 2010.

Text: ww

Fotos: Vereine



Es gab eine Menge zu sehen

Info:

www.modellbahnclub-karow.de

www.eisenbahnclub-neubrandenburg.de

www.warener-eisenbahnfreunde.de

Teilnehmer

Eisenbahnclub Neubrandenburg e.V

H0e Anlage vom Verein

N Segmentanlage „Niedertauka“

N Winteranlage

N Anlage im Plattenspieler

TT Anlage

TT Anlage

TT Anlage

H0 Winteranlage (Automatik)

H0/H0e Anlage (Automatik)

H0e Anlage Segmentteil

Holger Hecht

Holger Hecht

Holger Hecht

Stefan Holtz

Hans Brüsch

Bernd Wüstemann

Verein

Verein

Jörg Essenburg

Warener Eisenbahnfreunde

H0 Anlage BW Engelshausen

H0 Segmentanlage Karlshagen

TT Anlage Reichendorf

TT Anlage Neustadt/Dogge

TT Anlage Moorbach

H0 Spielanlage

Jürgen Engelking

Karl-Heinz Neumann

Steffen Becker

Steffen Becker

André Pawlik

Verein

Karow Lübzer Modellbahnclub

Spur 1 Kreis

H0 Segmentanlage (Bauphase)

H0m Schauanlage

G Anlage „von's Land“

0 Anlage Bing

Verein

Verein

Bernd Schukard

Ulf Masermann

Ulf Masermann

**EIN LEUCHTENDES BEISPIEL
FÜR UNSERE LIEBE ZUM DETAIL**



Mit den Stecksockelleuchten von BRAWA werden Sie Ihre helle Freude haben. Denn das Installieren ist ganz einfach: Leuchte in den montierten Sockel einstecken und fertig. Aufwändige Kabelverbindungen zwischen Leuchte und Sockel entfallen, Umbau sowie Austausch untereinander gehen schnell und komfortabel vonstatten. Extra Highlight: Die Leuchte lässt sich im Sockel bis 10° ausrichten, um unebenes Gelände auszugleichen. Natürlich überzeugen neben dem Sockel auch die Leuchten. Dank hoch-

wertiger Materialien und feinsten Detaillierung wirken sie höchst originalgetreu. Leistungsstarke Glühlampen, zum Teil mit LED-Technik erhältlich, sorgen für vorbildgerechtes Licht und problemlose Wartung. Kurz: Ausgereifte Technik und faszinierende Optik sorgen für mehr als nur Licht – nämlich für leuchtende Augen. Mehr erfahren Sie auf www.brawa.de oder bei Ihrem Fachhändler. Hotline: Montag – Donnerstag, 13 – 15 Uhr, +49 (0) 7151 97935-68

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

NEUHEITEN

Auhagen

Die Firma Auhagen hat alle für 2009 angekündigte Neuheiten ausgeliefert. Neben der schon bekannten Großbekohlung und dem denkmalgeschützten Bahnhof Barthmühle gibt es auch viele kleinere Ausschmückungsdetails. Zum Beispiel ein „Sortiment Abdeck- und Umlenkästen für Spannseile“, ein Buswartehäuschen oder Fertigteilaragen. Für die Selbstbauer und Kit-basher bietet Auhagen neue Fenster mit Fensterbögen und verschiedene Wellblechplatten (alles H0). Für die Spur der Mitte werden eine Dieseltankstelle und eine Fußgängerbrücke (beide TT) angeboten. Die N-Bahner bekommen ein neues Bahnwärterhaus und Ziegelmauerplatten mit Zahnfriesvarianten. Mehrere bunte Blumenmatten runden das Programm der Herbstneuheiten ab.

www.auhagen.de

Laser-Cut minis® Aktion von NOCH

Die neuen Pflanzen der Laser-Cut minis® Serie der Firma NOCH stoßen auf dem Markt auf sehr großes Interesse. Um den Modellbahnern diese innovativen Produkte näher zu bringen, gibt es bei NOCH eine ganz besondere Aktion: Befristet bis zur Modellbahnmesse „Die Modellbahn“ in München kann jeder Modellbauer eine E-Mail an info@noch.de senden und gratis eine Probepackung der Laser-Cut minis® anfordern. Die kleinen Produktmuster können auch gratis auf der Messe in München (siehe auch www.die-modellbahn.de) am Stand der Firma NOCH mitgenommen werden.



Viessmann

Bewegungssynchroner Sound für eMotion – Bewegte Welt

Viessmann bringt noch mehr Leben auf die Modellbahn – mit Soundmodulen für bewegungssynchrone Sounds passend zu den beliebten Funktionsmodellen aus der Serie eMotion – Bewegte Welt. Bereits jetzt stattet Viessmann viele seiner neuen Modelle mit einem entsprechenden Steuerausgang aus.

Unter dem Motto „Modellbahn mit allen Sinnen erleben“ folgt auf bewegte Figuren und Funktionsmodelle jetzt mit Geräuschmodulen die passende akustische Untermalung. Viele Modelle sind mit einem Steuerausgang ausgerüstet und bieten somit die Möglichkeit, Geräusche bewegungssynchron wiederzugeben.

Künftig wird es Soundmodule mit zu den Figuren passenden Geräuschkulisen geben. Über einen Synchron Eingang lassen sich die Geräusche auf die Bewegungen der Modelle abstimmen. Die Soundmodule enthalten einen Lautsprecher und sind einfach zu installieren, sehr kompakt und sofort betriebsbereit. Die Lautstärke ist selbstverständlich einstellbar. Wie bei Viessmann üblich, sind die Module kinderleicht zu bedienen und sehr preisgünstig.

Bereits jetzt mit einem Steuerausgang ausgestattet sind diese Modelle:

5115 – Holzhacker, mit Axt und Hauklotz

5123 – Magd beim Teppich klopfen

5141 – Feuerwehrmann mit Ketten-säge

Weitere Funktionsmodelle und Figuren folgen im Rahmen der diesjährigen Herbstneuheiten sowie zur Spielwarenmesse 2010.

www.viessmann-modell.de

MITTEILUNGEN

Neu im Verband:

Vereine:

Modelleisenbahnclub-Filzenexpress e.V.,

Modellbahn und Modulbaugruppe Saarland,

Modellbahnfreunde Zenngrund,

Trix Express Club Deutschland e.V.

Fördermitglieder:

Modellbaum Manufaktur Grünig
www.modellbaum-manufaktur.de

Vereinsmitteilungen:

Modulbaugruppe Saarland

Kontaktdaten: Kreis St. Wendel, Tel.: 06851/91 26 76, E-Mail: d.born@bornwnd.de,

Rüdiger Heß, Römerstr. 33, 66629 Freisen, Tel.: 06855/92 18 99 E-Mail: ruediberthessie@web.de,

Ferdinand Greif, Jakob-Stoll-Str. 15, 66606 St. Wendel, E-Mail: Ferdinand-Greif@yahoo.de,

Detlef Born, Werschweiler Str. 16, 66606 St. Wendel, E-Mail: d.born@bornwnd.de,

Clubtreffen: unregelmäßig nach Ankündigung.

IB-Com - Die Digitalzentrale für den PC

Die preiswerte Lösung zur automatischen Anlagensteuerung

- DCC- und Märklin Motorola Datenformat
- Integrierter 3 A Booster
- Anschluss externer Bediengeräte über LocoNet
- Computer-Anschluss über USB-Schnittstelle
- Einsetzbar mit jeder Steuersoftware, die das LocoNet-Protokoll unterstützt
- Wahlweise mit oder ohne Win-Digipet 2009 Small Edition



Art.-Nr. 65 070 mit Win-Digipet 2009 SE • Art.-Nr. 65 071 ohne Steuersoftware

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de

MOBA-Stammtisch Bayern

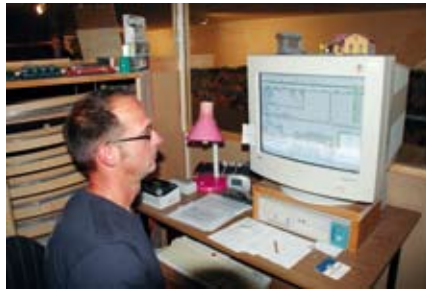
Rekordbeteiligung in Reichelshofen

Im FORUM 2/2009 wurde die Modellbahnanlage „Faszination Gotthardbahn“ ausführlich vorgestellt und am 11. Juli 2009 hatten die Stammtischteilnehmer Gelegenheit, diesen Teil der Schweizer Bergwelt im Modell live zu erleben.

Mit dem Eintreffen der Teilnehmer füllte sich ab 13.00 Uhr der „Gotthardbahn-Parkplatz“ zusehends. Doch nur eine knappe Stunde später waren beinahe alle Autos wieder verschwunden - gemeinsam hatte man sich auf den Weg ins nur wenige Kilometer entfernte Steinsfeld gemacht. Dort stand das erste Highlight des Tages auf dem Programm, die Besichtigung der Kollektion und Schaustücke sowie Interessantes zur Firmenhistorie in den Ausstellungsräumen der Kleinkunst-Werkstätten Paul M. Preiser GmbH. Kleine Preiserlein, ganz kleine Preiserlein, auch größere Preiserlein – unendlich viele Preiserlein – dicke, dünne, junge, alte bevölkern die Wandvitruinen und wurden von dem Brüderpaar Preiser vorgestellt. Zum Abschied gab es für jeden Besucher noch eine Preiser-Tüte gefüllt mit dem aktuellen Neuheitenprospekt und - welch Freude! - einer Auswahl verschiedener H0-Preiserlein.

Rekordverdächtig

Im Konvoi ging es wieder zurück nach Reichelshofen; der Parkplatz füllte sich erneut und die Cafeteria der Faszination Gotthardbahn drohte aus allen Nähten zu platzen. Aber



Der Leitstand der Gotthardbahn

unsere Gastgeber, das Ehepaar Siglinde und Hans Köttgen, war gut auf den Ansturm vorbereitet. Im Vorfeld wurden zusätzliche Tische, Stühle und Bänke aufgestellt, Frau Köttgen hatte zahlreiche Kuchen gebacken, die Tochter des Hauses und deren Freund unterstützten tatkräftig die Bewirtung der vielen Gäste und so konnte Siglinde Dinkelacker sage und schreibe 70 (!) Mitglieder be-

grüßen. Neben Ehrenmitglied Werner Wolters war auch der MOBA-Vorstand mit Franz-Josef Küppers, Karl Steegmann, Harry Kellner und Andreas Drafehn gut vertreten. Zügig wurden die Punkte der Tagesordnung durchgesprochen; die Anwesenden fieberten dem zweiten Highlight des Tages, der Besichtigung der „Faszination Gotthardbahn“, entgegen.

Nach der Vorstellung seiner Anlage und ihrer Besonderheiten durch Herrn Köttgen konnten die Stammtischteilnehmer eintauchen in die Welt der Schweizer Alpen en miniature und die Strecke der Gotthardbahn-Nordrampe von Erstfeld nach Göschenen „begehen“. Anerkennung und Begeisterung. Man war sich einig: „Faszination Gotthardbahn“ - diese Modellbahnanlage trägt ihren Namen zu Recht!

Volker Preiser, Franz-Josef Küppers, Karl Steegmann, Jürgen Preiser, Hans Köttgen





Mit fränkischen Spezialitäten vom Grill und angeregten Gesprächen klang dieser MOBA-Stammtisch Bayern bei sommerlichem Wetter im Freien gemütlich aus und nur langsam leerte sich der Parkplatz.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber! Der nächste MOBA-Stammtisch Bayern findet am 9. Januar 2010 bei den Eisenbahn- und Modellbahnfreunden Ingolstadt e. V. statt.

Text: sd

Fotos: Ralf Altendorf



Oben: Sind wir nicht viele?

Mitte: Neues vom Vorstand

Unten: Viele Fachleute betrachten den Detailreichtum der Gotthardbahn

Klaus Meyer: „Sie sind alle herzlichst eingeladen zum nächsten Stammtisch in Ingolstadt.“



Weinlese in Franken

Ein Schaukasten der Lust auf mehr macht

Passend zur Jahreszeit zeigen wir ein schönes Diorama auf dem die Weinlese in Franken dargestellt wird. „Zur Zeit reift der Gedanke mal ein Straßenweinfest zu bauen“ so der Erbauer Andreas Dienesch, zweiter Vorstand der Eisenbahnfreunde Kitzingen e. V.

Das Diorama ist circa 75 x 25 x 50 cm (BxHxT) groß. Es wird durch eine Glasscheibe vor Staub und neugierigen Fingern geschützt. Der Hintergrund wurde mit Wolkenbildern versehen. Die Landschaft wurde mit Styropor und Gips modelliert.

Das Weingut „Schluckspecht“ zeigt die Ernte und das Sammeln der Weintrauben im Berg aber auch viele andere kleine Szenen beleben den Hof und die Landschaft. Außerdem die Zuckerrübenenernte.

Zum Einsatz kamen verschiedene Produkte der Hersteller : Faller, Busch, Preiser, Wiking, sowie Teile aus der Bastelkiste. Die Weintrauben sind aus Blaumohn, Zuckerrüben aus Sesam.

Das Weinschild ist Eigenbau.

Text und Fotos: Andreas Dienesch



Das Weingut Schluckspecht im Überblick



Die Weintrauben werden in große Behälter auf einem Anhänger gesammelt



Hof des Weinguts

REGIONALES

20 Jahre Modellbahnfreunde Leutkirch

Wenn man schon im Stammhaus einer Brauerei übernachtet, sollte man sich diese auch mal etwas genauer ansehen. Und das taten die Gratulanten, die im Namen des MOBA zum Jubiläum nach Leutkirch gereist waren.

Der Seniorchef der Brauerei Härle ließ es sich nicht nehmen, eine kleine aber feine Brauereibesichtigung durchzuführen. Clemens Härle, sei-

nes Zeichens 87 Jahre jung, führte die Gäste und erklärte kurzweilig wie die 30.000 Hektoliter Bier pro Jahr in seiner Brauerei hergestellt werden. Eine Stadtbesichtigung schloss sich an ehe am Nachmittag die Feierlichkeiten anfangen.

Zahlreiche Vereine aus der Umgebung waren am Samstag, den 27. Juni 2009 eingeladen. Die Vereine waren in den letzten 20 Jahren ent-

weder Gäste in Leutkirch gewesen, oder aber sie waren zu deren Ausstellungen eingeladen. So konnten viele Erinnerungen wieder aufgefrischt werden. Die netten Geschenke anlässlich des Jubiläums taten ein Übriges dazu. Die Modellbahnfreunde hatten sich alle Mühe gegeben ein schönes Fest vorzubereiten, nur das Wetter passte überhaupt nicht, denn es regnete fast ununterbrochen.



Die Festgemeinde im Hof der Familie Netzer

Die Feier fand beim Vereinsmitglied Rupert Netzer statt. Die Gäste wurden zunächst vom Vorsitzenden Jürgen Reiss begrüßt, der auch den weiteren Ablauf bekannt gab und zum Kaffee und Kuchen einlud. Im Anschluss wurde die im Bau befindliche Modulanlage im Vereinsheim besichtigt.

Im offiziellen Teil gab Jürgen Reiss dann einen Rückblick über die vergangenen 20 Jahre. Karl Steegmann gratulierte dem Verein im Namen des Modellbahnverbandes und eine Urkunde nebst Gastgeschenk wurde von Karl Friedrich Ebe überreicht.

Gegen Abend wurde das Grill-Buffer

eröffnet und viele gemütliche Stunden schlossen sich an. Viele Gespräche auch mit Vereinen, die noch kein MOBA-Mitglied sind, wurden an diesem Tag geführt. Die private Modellbahnanlage von Vater und Sohn Netzer war den ganzen Tag in Aktion zu erleben.

Am Sonntagmorgen, nach der Verabschiedung, fuhr das MOBA-Team auf der Rückfahrt noch bei der Faszination Gotthardbahn an, um die Sonderausstellung zu besichtigen. Für einige war es der erste Besuch an dieser Anlage. Ein erlebnisreiches Wochenende ging nach langer gelungener Rückfahrt zu Ende.

Text und Foto: ks

VERSCHIEDENES

60 Jahre PIKO

Unternehmensjubiläum ganz locker

Die Firma PIKO feierte ihr 60-jähriges Firmen-Jubiläum am 20. Juni 2009 zusammen mit dem Tag der offenen Tür. An die 15.000 Besucher und Gratulanten kamen, um sich einmal die Firma PIKO anzusehen oder dem Ehepaar Wilfer zum Jubiläum zu gratulieren.

Auch Werner Wolters und Herbert Krämer vom Modellbahnverband in Deutschland e.V. kamen, um zu gratulieren. Das Ehepaar Wilfer hatte sich mit unter das Gedränge der Besucher gesellt. Der Landrätin Christine Zitzmann ist es zu verdanken, dass wir das Ehepaar Wilfer nicht lange suchen brauchten. Nach den offiziellen Glückwünschen regionaler und lokaler Prominenz waren die Betriebsräume frei zur Besichtigung.



Ganz besonders gefreut hat sich Herr Dr. René F. Wilfer darüber, dass Herr Herbert Krämer, Kassierer vom Modellbahnverband in Deutschland e.V. (links im Bild) sowie das Ehrenmitglied Werner Wolters vom gleichen Verband (rechts im Bild) den Weg nach Sonneberg auf sich genommen haben, um zum 60-jährigen Jubiläum zu gratulieren. (Originaltext von PIKO)

Text: ww/hkr, Foto: PIKO Spielwaren GmbH, www.piko.de

Termine

25. bis 27. September 2009

Eisenbahn- und Modellbahntage in der ehemaligen Lokwerkstatt des Bw Schwerin mit dem Modelleisenbahn-Club Wismar e.V. und dem Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V. Öffnungszeiten: Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr. Info: www.mec-wismar.de oder info@mec-wismar.de

26. und 27. September 2009

25 Jahre Eisenbahnclub Euskirchen e.V. mit Tag der offenen Tür von 11:00 bis 16:00 Uhr. Info: www.ece-ev.de

26. und 27. September 2009

Eröffnung vom neuen Vereinsheim des Fürther Eisenbahnclubs, Fuchsstraße 33, 90768 Fürth/Dambach. Auf einer Fläche von ca. 150m² wird im neuen Heim in Zukunft richtig Fahrbetrieb gemacht. Es sind Fahrtage an verschiedenen Samstagen geplant. Außerdem gehört zum Anwesen ein großer Gartenanteil. Alle Modellbahner sind recht herzlich eingeladen. Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.fuerther-eisenbahnclub.de oder www.dieterludwig.de.

27. September 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnnteam-spur1.de

27. September 2009

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt. Ankauf – Verkauf – Tausch. Von 10:00 bis 15:00 Uhr, in der Nibelungenhalle, Dammweg 1, Ingolstadt-Großmehring. Info: Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax 08405/443.



Schutz unter den Flügeln des Löwen

6 Millionen zufriedene Kunden.
Generali – ein Name, der für Sicherheit steht.

Verlassen Sie sich auf die Leistungs- und Finanzstärke der Generali Versicherungen, einem der TOP 5 Erstversicherer in Deutschland.

Nutzen Sie als Privat- oder Firmenkunde bedarfsgerechte Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte sowie TOP Serviceleistungen.

Vertrauen Sie unseren innovativen Produkten und profitieren Sie von jahrzehntelanger Kompetenz.

Überzeugen auch Sie sich.



Versicherungsratings sind Meinungsäußerungen über die Finanzkraft eines Versicherers, nicht aber Empfehlungen zu dessen Produkten. Informationen über die aktuellsten Ratings finden Sie auf www.standardandpoors.com oder telefonisch über +49 69 33 99 91 52.

Generali Versicherungen
Postfach, 81731 München
Tel.: 089-5121-0, www.generali.de

Ein Unternehmen der Generali Deutschland

03. und 04. Oktober 2009

5. Siegburger Modellbahntage vom Eisenbahnclub Rhein-Sieg e.V. Große Ausstellung und Modellbahnbörse auf mehr als 1000m² im Schulzentrum Neuenhof, Zeithstraße 74, 53721 Siegburg. Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.ecrs.de

03. und 04. Oktober 2009

Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde Mellrichstadt e.V mit verschiedenen Spurweiten auf ca. 500 qm in der Oskar-Herbig-Halle, 97638 Mellrichstadt. Öffnungszeiten: jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.ebf.met.de.tc oder ebf.met@web.de

03. und 04. Oktober 2009

Die Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen veranstalten einen Tag der offenen Tür an der Sachsenstr. 174, 45665 Recklinghausen. Gezeigt werden zwei H0 Anlagen die digital wie auch analog gesteuert werden können, sowie eine N Anlage. Die Modellbahnanlagen sind nicht vollständig fertig. Bis auf die N Anlage sind sie aber betriebsbereit und –sicher. Info: www.mef-recklinghausen.de

10. und 11. Oktober 2009

Ausstellung in Randersacker im Schützenhaus. Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.

10. und 11. Oktober 2009

Herbstausstellung vom Modelleisenbahnclub Naabtal e.V. Geöffnet Samstag von 13:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Austrasse 10, 92507 Nabburg.

16. bis 18. Oktober 2009

Modellbahnausstellung der Magdeburger Eisenbahnfreunde e.V. und der Magdeburger Straßenbahnfreunde e. V. im „ART DEPOT“ (ehemaliges Straßenbahndepot). Eingang über Große Diesdorfer Str. 200 A, 39110 Magdeburg, Info: www.mebf.de



Die DEURAG steht für schnelle und zuverlässige Hilfe im Schadenfall, innovative Produkte, exzellente Beratungskompetenz und einen Service, der seinesgleichen sucht. Mit Sondertarif für die Mitglieder Modellbahnverband in Deutschland e.V. – z. B. **Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz** für Nichtselbstständige, Beschäftigte im Öffentlichen Dienst, Selbstständige und Senioren. Informieren Sie sich über unsere maßgeschneiderten Rechtsschutzangebote.

Ihr Ansprechpartner: Die „Niederrheinischen Versicherungsmakler“
Versicherungsbeauftragter Karl Steegmann | Herzogenstraße 41 | 47574 Goch
Telefon 02823 8216 | versicherungen@moba-deutschland.de

DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG | Filialdirektion Dortmund | Märkische Str. 86-88 | 44141 Dortmund | Telefon 0231 528828 dortmund@deurag.de | www.deurag.de

GAHLER + RINGSTMEIER

Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Fornsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)
MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter: 45657 Recklinghausen, Martinistr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2 mpc@ringstmeier.de

17. Oktober 2009

Spur 0 Regionaltreffen Süd, in Buchloe. Weitere Infos zu dieser Jubiläumsveranstaltung bekommen Sie im Terminkalender auf unserer Seite www.moba-deutschland.de oder direkt bei Reinhold Hehl unter der Telefonnummer 08241/907 07.

17. Oktober 2009

MOBA-Stammtisch Südwest bei den Modellbahnfreunden Leutkirch e.V. Schwerpunkt wird das Thema „Sichere Modulverbindungen“ sein.

17. und 18. Oktober 2009

25 Jahre Eisenbahnfreunde Dillingen. Modelleisenbahn-Ausstellung und Spielzeugbörse Stadthalle Dillingen. Vorsitzender Wolfgang Lang: wlang@eisenbahnfreunde-dillingen.de
Tel.: 06831/97 25 50. Info: www.eisenbahnfreunde-dillingen.de oder www.lokschuppen-dillingen.de

17. und 18. Oktober 2009

Der Holzwinkler-Modell-Bahn-Club e.V. aus Welden bei Augsburg veranstaltet im Holzwinkelsaal in 86465 Welden eine Modelleisenbahnausstellung. Mit dabei sind unter anderem die Leutkirchner Eisenbahnfreunde, der Modellbahnverein aus Ottobeuren, der 1. Modellbahnclub aus Augsburg und noch manch privater Modellbahner. Info: www.hmbc.de

17. und 18. Oktober 2009

Große Modelleisenbahnausstellung in der alten Reithalle in Wismar (am Bürgerpark und Tierpark) mit dem Modelleisenbahn-Club Wismar e.V. und dem Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V. Öffnungszeiten: Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.mec-wismar.de oder info@mec-wismar.de

18. Oktober 2009

14. Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse, in der Josef-Strunck-Halle, Röckumstraße 58, 53127 Bonn-Endenich. Von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: info@mec-bonn.de



**Schwarzwald
ModellBahn
Hausach**



Erlebe die Schwarzwald-Modellbahn
77756 Hausach,
Eisenbahnstraße 52a,
Tel.: 07831-966010

Wir sind täglich
außer montags für Sie da.
1. April - 30. Nov., 10-18 Uhr
1. Dez. - 31. März, 11-17 Uhr

www.schwarzwald-modellbahn.de

24. und 25. Oktober 2009

5. öffentlicher Fahrtag der N-Bahn Freunde Worms e.V. von 10:00 bis 18:00 Uhr. Sängersheim GV1845 Pfedersheim, Berliner Straße 48, 67551 Worms.

24. und 25. Oktober 2009

Die Modelleisenbahnfreunde Bremen e.V. veranstalten ihre 3. Fahrtage auf dem Gelände der Jacobs University Bremen. Schwerpunkt der Fahrtage ist der Nachbau des deutsch - deutschen Grenzbahnhofes Gerstungen in der Zeit vor der Wende. Geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.mbf-bremen.de

25. Oktober 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnteam-spur1.de

31. Oktober bis 01. November 2009

Modelleisenbahnausstellung durch den Verein Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte Weinbergsweg e.V. im Postbahnhof am Ostbahnhof. Geöffnet 10:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag bis 18:00 Uhr.

31. Oktober und 01. November 2009

Ausstellung der Modulanlage der Eisenbahnfreunde Osnabrück im Franziskanerkloster Osnabrück, Bramscher Straße 158. Geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr zugunsten der dortigen Wärmestube. Die durch die Ausstellung erzielten Einnahmen kommen in voller Höhe der Wärmestube und damit der Nichtseßhaftenbetreuung des Franziskanerklosters zu Gute. Info: J Wiethäuper, Anne Frank Straße 6, 49134 Wallenhorst, Tel.: 05407/593 32. E-Mail: wiethaeuper@osnanet.de

31. Oktober und 01. November 2009

Festausstellung „60 Jahre Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.“ mit zahlreichen Modellbahn Anlagen aus Deutschland und Frankreich, Workshops und Kinderprogramm, von 10:00 bis 18:00 Uhr. Carl-Helbing-Schule in 79312 Emmendingen. Info: www.eisenbahnfreunde-breisgau.de

06. bis 08. November 2009

Tage der Modellbahn, Eisenbahnfreunde Weinheim e.V., Mierendorfstr. 24, 69469 Weinheim. Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr. E-Mail: info@efweinheim.de oder www.efweinheim.de

07. und 08. November 2009

Große Modellbahnausstellung und Börse bei den Eisenbahnfreunden 99 e.V. Karlsdorf-Neuthard (bei Bruchsal). Auf circa 1300 m² werden interessante Anlagen vieler Spurweiten gezeigt. Am Samstagabend werden die Besucher mit Nachtfahrbetrieb begeistert. Zusätzlich gibt es eine 5 Zoll-Anlage für Kinderfahrten vor der Ausstellungshalle. Info: Tel. 07251/440 53 67 oder www.eisenbahnfreunde99.de

07. und 08. November 2009

4. internationale Modellbahnausstellung „model rail 09“ in Bad Bergzabern. Veranstaltungsort: Schlosshalle, Herzog-Wolfgang Strasse, 76887 Bad Bergzabern. Geöffnet von 09:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.mbf-bza.de

08. November 2009

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt. Ankauf – Verkauf – Tausch. Von 10:00 bis 15:00 Uhr, in der Nibelungenhalle, Dammweg 1,

Ingolstadt-Großmehring. Info: Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax 08405/443.

14. und 15. November 2009

10. Modelbahnbörsen mit TT-Anlage vom TT-Club „Bayern“ und H0/H0e-Anlage der Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- und Eisenbahnfreunde e.V. in der Jahnhalle, Jahnstraße 6a, 93128 Regenstauf. Von 10:00 bis 16:00 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Regenstauf, Regensburger Str. 31, 93128 Regenstauf. Tel.: 0941/46 10 54 05.

14. und 15. November 2009

Nach dem 60-jährigen Bestehen 2008 hat der Eisenbahn-Amateurclub Bonn/Sechtem e.V. in diesem Jahr ein weiteres kleines Jubiläum: Die 20. Modelleisenbahn-Fahrtage mit Börse. An beiden Tagen jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Adenauerallee 50, 53332 Bornheim. Info: www.ebac-bonn-sechtem.de. E-Mail: webmaster@ebac-bonn.de

14. und 15. November 2009

12. Modellbahntage in Oberkirch. Die Modellbahnfreunde Renchtal e.V. präsentieren ihre bereits weit über den Ortenaukreis hinaus bekannten Modellbahntage in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch. Gezeigt wird unter anderem ein Teil der Modulanlage „Die Renchtalbahn“ mit den Bahnhöfen Oppenau, Ibach, Bad-Peterstal und Griesbach. Die Jugendgruppe stellt ihre neue Modulanlage in Spur H0 vor. Auf mehreren Teilstücken ist das Faller Car System vertreten. Neben Serien-Modellen kommen auch selbst gebaute Autos und Traktoren mit Sound, Beleuchtung, Blinker, Bremslicht und Abstandskontrolle zum Einsatz. Die Ausstellung ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Flohmarkt am Samstag. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Info: Modellbahnfreunde Renchtal e.V., Fuchsmattstr. 13, 77704 Oberkirch, Tel.: 07802/23 34, E-Mail: modellbahnfreunde-renchtal@web.de

Die Datenbank für Modellbahner COLLECTION

jetzt auf
DVD
ROM

NEU!

Märklin Spur Z
von 1972 bis 2009

Märklin 00/H0
von 1935 bis 2009

71009 € 94,00
COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis Februar 2009 auf DVD-ROM

- 2.058 Artikel - und 3.906 Variantenbeschreibungen
- über 3.900 Farbabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.

73009 € 141,00
COLLECTION Märklin 00/H0 von 1935 bis Februar 2009 auf DVD-ROM

- 7.154 Artikel - und 16.596 Variantenbeschreibungen
- über 12.590 Farbabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

15. November 2009

Börse für Modelleisenbahn, Modellauto und Zubehör in der Festhalle Saarbrücken-Güdingen. Geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr. Info: MEC Güdingen e.V.

21. und 22. November 2009

6. Modellbahnschau mit Modelleisenbahn-, Modellschiff- und Modellauto-Kauf- und Tauschbörse jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr, Mercedes-Autohaus RKG, 53119 Bonn-Zentrum, Bornheimer Str. 200. Info: info@mec-bonn.de

21. und 22. November 2009

Besuchertage bei den Modelleisenbahn Freunden Köln. Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr. Adresse: Mündelstr. 62, 51065 Köln. Info: www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

21. und 22. November 2009

Große Modelleisenbahn-Ausstellung und Börse in den V.I.B. Privatschulen, Berckhusenstr. 120, 30625 Hannover. Interessierte Aussteller bitte ab sofort melden. Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Organisiert von der Modelleisenbahn AG des Bürgervereins Kleefeld e.V. Info: Heiko Weichert, www.buergerverein-kleefeld.de oder modelleisenbahn-kleefeld@heiko-weichert.de

21. und 22. November 2009

Modellbahn im Gericht. 5. Ausstellung im Neubau der Justizbehörden. Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.

21. und 22. November 2009

Jahresausstellung der Rodgauer Modellbahn Connection e.V. im Vereinsheim Eisenbahnstr. 47 in 63110 Rodgau-Jügesheim. Geöffnet Samstag 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.rmcev.de

28. und 29. November 2009

Weihnachtsmarkt im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardts-Strasse 15, 74080 Heilbronn. Täglich von 10:00 bis 18:00. Info: www.modellbahnteam-spur1.de oder www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

28. und 29. November 2009

Tag der offenen Tür der Spur1 Freunde Südbaden im ehemaligen Schöpf-Linearreal in 79541 Brombach bei Lörrach. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Kaffeestube offen. Eintritt an allen Tagen frei. Erreichbar mit der Regio S-Bahn ab Basel Bad. B. und Weil am Rhein Nr. 5 + 6 Richtung Wiesental/Steinen. Aussteigebahnhof ist Lörrach-Brombach. Mit dem Auto: BA -A98 bis Lörrach mitte, dann Richtung Brombach den Hinweisschildern folgen. Info: Tel. 07621/94 96 48 oder E-Mail walter-ws@t-online.de

28. und 29. November 2009

Weihnachtsmarkt in Dettelbach im historischen Rathaus. Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.

28. und 29. November 2009

25. Coburger Modellbahn- und Modellbautage im Autohaus Ford-Hommert in der Hahnwiese 9, 96450 Coburg-Creidlitz. Ausstellungsbetrieb: Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 09:00 bis 17:00 Uhr. Gezeigt werden zu familienfreundlichen Eintrittspreisen Flugzeug-, Schiffs- und ferngesteuerte LKW, Modelleisenbahnen der verschiedensten Spurweiten, Modellbahnflohmarkt, Tombola für alt und jung. Für Erfrischungsgetränke, kleine Speisen am Samstag, gutbürgerliche Küche am Sonntag sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Zur diesjährigen Jubiläumsausstellung konnte als Gastverein der Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte www.vbbs-weinbergsweg.de gewonnen werden. Dieser wird die Ausstellung mit ihrer S-Bahn-Anlage nach Berliner Vorbild in den Dimensionen 4 x 15 m bereichern. Außerdem ist unsere Vereinsanlage „Steinachtalbahn“ in ihrer ganzen Größe zu sehen. Eine

weitere Modellbahnanlage zeigt im Maßstab 1:87 die im Original bislang noch nicht existierende „Kiengrundbrücke“, welche im Zuge der ICE-Neubaustrecke in den kommenden Jahren im Coburger Land entstehen wird. Die MOBA-Jugendanlage zeigt das modellbahnerische Engagement des Hobby-Nachwuchses. Details zur Anreise unter www.hommert.info. Info: www.eisenbahnfreunde-coburg.de

29. November 2009

Modelleisenbahn-Ausstellung mit vielen Anlagen & Börse. Von 11:00 bis 17:00 Uhr. Jahnhalle, Erfstraße, 53879 Euskirchen. Info: www.ece-ev.de

05. und 06. Dezember 2009

Adventsausstellung vom Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V. im Clubheim in der Frankfurter Straße 71.

13. Dezember 2009

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt. Ankauf – Verkauf – Tausch. Von 10:00 bis 15:00 Uhr, in der Nibelungenhalle, Dammweg 1, Ingolstadt-Großmehring. Info: Norbert Westphal, Tel.: 08405 / 846, Fax 08405 / 443.

13. Dezember 2009

Weihnachtsausstellung vom Modelleisenbahnclub Naabtal e.V. Geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr. Austraße 10, 92507 Nabburg.

TIPP

Ihr Verein plant einen Tag der offenen Tür oder eine Ausstellung? Melden Sie Ihren Termin sobald er fest steht. Wir setzen ihn auf unsere Homepage, ins FORUM und in den Eisenbahn-Kurier. Kontakt: forum@moba-deutschland.de

KONTAKTE

**Vorsitzender
Hauptgeschäftsstelle
Franz-Josef Küppers**
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
Tel.: 02131/222220, Fax: 02131/23206
E-Mail: f-j.kueppers@moba-deutschland.de



**Stellvertretender Vorsitzender
Zeitschriften Abos
Klaus-Dieter Wiegel**
Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen
Tel./Fax: 02361/491769
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



**Stellvertretender Vorsitzender
Versicherungen
Karl Steegmann**
Koxheidestraße 16, 47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883, Fax: 02832/930159
E-Mail: versicherung@moba-deutschland.de



**Komm. Schriftführer
Jürgen Wiethäuper**
Anne Frank Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: 05407 / 593 32, Fax: 05407 / 32 31 54 15
E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



**Kassierer
Herbert Krämer**
Blankenheimer Straße 23, 53919 Weilerswist
Tel.: 02251/4988, Fax: 02251/705881
E-Mail: h.kraemer@moba-deutschland.de



Beauftragte

**FORUM, Presse
Ed Hendrickx**
Gerberastraße 9, 47638 Straelen
Tel.: 02834/78317
E-Mail: forum@moba-deutschland.de



**Messen, Leihfahrzeuge
Karl-Friedrich Ebe**
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 02372/557194, Fax: 02372/550280
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



**Vereinsrecht
Thomas Küppers**
Kanzlei Scherbarth, Hergaden und Partner
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel.: 03381/324717, Fax: 03381/304999
E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



**Internet
Harry Kellner**
Frühlingstraße 46b, 86854 Amberg
Tel.: 08241/960667, Fax: 08241/960702
E-Mail: webmaster@moba-deutschland.de



**Jugend
Helmut Liedtke**
Ludwig-Wiesmann-Straße 12, 48249 Dülmen
Tel.: 02594/5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



**Versicherungen
Dieter Kempkes oder
Karl Steegmann (siehe Vorstand)**
Niederrheinischer Versicherungsmakler NVM
Tel.: 02823/8216



Regionalbeauftragte

**Baden-Württemberg
Roland Scheller**
Im Schloßgarten 6, 79206 Oberrimsingen
Tel.: 07664/5230
E-Mail: r.scheller@moba-deutschland.de



**Bayern
Amt offen**

**Nordrhein-Westfalen
Klaus-Dieter Wiegel**
Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen
Tel./Fax: 02361/491769
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



**Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
Andreas Drafehn**
Herderstraße 12, 07545 Gera
Tel.: 0365/4201037
E-Mail: a.drafehn@moba-deutschland.de



**Großraum Stuttgart
Siglinde Dinkelacker**
Postfach 7129, 71317 Waiblingen
Tel: 07146/459316, Fax: 07146/459317
E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de



**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Carsten Wermke**
Rathenerstraße 4, 12627 Berlin
Tel./Fax: 030/9990239
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

**Saarland, Rheinland-Pfalz
Otto-Walter Martin**
Johannesstraße 20, 66424 Homburg
Tel: 06841/60695
E-Mail: o-w.martin@moba-deutschland.de



Früh übt sich

Deutschlands jüngster Modelleisenbahner

Die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. freuen sich über ihr jüngstes Mitglied. Jüngstes Mitglied in zweierlei Hinsicht: Geburtsdatum 23. Mai 2009, Eintritt in den Verein zum 01. Juni 2009, vorgesehene Baugröße G. Vereinsvorsitzender und Regionalbeauftragter Otto-Walter Martin hat nun seine "hauseigene" Jugendabteilung und möchte das Modellbahnhobby seinem Enkel Luis schon recht früh schmackhaft machen und hofft, ihn lebenslänglich dafür zu interessieren.

Wäre das nicht ein interessanter Vorschlag zur frühzeitigen Jugendförderung in den Vereinen, wenn mehr Väter oder Großväter diesem Beispiel folgen würden? Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn mein Vorschlag angenommen und Schule machen würde.

Text: owm
Foto: eh



Vorschau auf Ausgabe 4/2009:

- Nachlese JHV
- Nachlese
Messe München
- Weihnachtsdiorama
- Attention please
(a Tännchen bitte)



Korrektur

In FORUM 2/2009 haben wir unter dem Beitrag „Nicht von Pappe“ auf Seite 25 leider die falsche Internetadresse vom Hersteller Moebo angegeben. Die korrekte Adresse ist www.moebo-exclusive.de

HO TT N Z

FALLER 



Wandern Sie durch einen Wald voller Modellbäume, entdecken Sie die FALLER-Bahnhöfe mit neuen Augen oder informieren Sie sich über mehr als 50 car system Fahrzeuge.

Einfach reinsurfen und staunen!

»Schon reingeklickt?«

DIE GANZE VIELFALT

Ein Mausklick –
und schon mittendrin.*

AUF EINEN BLICK

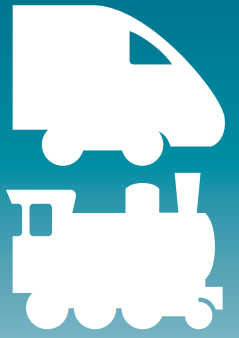
»Alles da, was ich brauche.«



* ... und wenn Sie genug gesurft haben, finden Sie auf unserer Website auch einen Händler in Ihrer Nähe.

WWW.FALLER.DE

DIE MODELL BAHN



Modellbahn zum Anfassen und Mitmachen!



Die Ausstellung für Modellbahnfans und alle, die es noch werden wollen.
Treffen Sie sich mit Modellbahnfreunden, Clubs und Herstellern zum Austausch
und nehmen Sie reichlich Ideen für Ihre eigene Modellbahn mit!

05. bis 08. November 2009
M,O,C München



Weitere Informationen:

www.die-modellbahn.de

www.freizeitpass-muenchen.de



spielwies'n



CREATIVMESSE